ACCU-CHEK® Guide

Roche

GEBRAUCHS-ANWEISUNG

BLUTZUCKERMESSGERÄT



Inhaltsverzeichnis

Einführung 2

Kapitel 1: Ihr neues System 5

Kapitel 2: Blutzuckermessungen 10

Kapitel 3: Funktionskontrollen 20

Kapitel 4: Messgeräteeinstellungen 24

Kapitel 5: Abrufen Ihrer Daten 35

Kapitel 6: Drahtlose Kommunikation und Verbindungsherstellung mit dem Messgerät 44

Kapitel 7: Wartung des Messgeräts und Fehlerbeseitigung 51

Kapitel 8: Technische Informationen 60

Kapitel 9: Gewährleistung 65

Stichwortverzeichnis 66

Einführung

Diese Gebrauchsanweisung enthält Warnungen, Informationen zu Vorsichtsmassnahmen und Hinweise:

⚠ WARNUNG

Eine **WARNUNG** weist auf eine absehbare ernsthafte Gefahr hin.

⚠ VORSICHTSMASSNAHME

Eine **VORSICHTSMASSNAHME** beschreibt, was zu tun ist, um das Produkt sicher und effizient zu verwenden und um Schäden am Produkt zu verhindern.

HINWEIS

Ein **HINWEIS** enthält wichtige Informationen zur optimalen Verwendung des Produkts.

Das Accu-Chek Guide System

Das Accu-Chek Guide Messgerät, das mit den Accu-Chek Guide Teststreifen zu verwenden ist, ist für die quantitative Blutzuckerbestimmung mit frischem kapillarem Vollblut aus dem Finger, Handballen, Unterarm und Oberarm vorgesehen und dient als Hilfsmittel zur Überwachung von Blutzuckerwerten.

Das Accu-Chek Guide Messgerät, das mit den Accu-Chek Guide Teststreifen zu verwenden ist, ist als In-vitro-Diagnostikum zur Selbstanwendung durch Menschen mit Diabetes vorgesehen.

Das Accu-Chek Guide Messgerät, das mit den Accu-Chek Guide Teststreifen zu verwenden ist, ist als In-vitro-Diagnostikum für patientennahe Tests durch medizinisches Fachpersonal in medizinischen Einrichtungen vorgesehen. Blutzuckermessungen mit venösem und arteriellem Blut sowie Blut von Neugeborenen dürfen ausschließlich von medizinischem Fachpersonal durchgeführt werden.

Dieses System darf weder für die Diagnose von Diabetes noch zum Messen von Blut aus der Nabelschnur Neugeborener verwendet werden.

Zur Selbstanwendung geeignet

Zum System gehören: Accu-Chek Guide Messgerät mit Batterien, Accu-Chek Guide Teststreifen und Accu-Chek Guide Kontrolllösung*.

*Einige Artikel sind möglicherweise nicht im Kit enthalten. Sie sind separat erhältlich.

⚠ WARNUNG



Erstickungsgefahr
Dieses Produkt enthält Kleinteile, die verschluckt werden können. Bewahren Sie die Kleinteile außerhalb der Reichweite von Kleinkindern sowie Personen auf, die Kleinteile verschlucken könnten.

Gefahr lebensbedrohlicher Verletzungen

- Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern. Das Verschlucken oder Einführen in den Körper kann chemische Verbrennungen, Perforation von Weichteilgewebe und den Tod verursachen. Schwere Verbrennungen können innerhalb von 2 Stunden nach dem Verschlucken auftreten. Wenn Sie annehmen, dass eine Batterie verschluckt oder in den Körper eingeführt wurde, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Wenn das Batteriefach nicht korrekt schließt, verwenden Sie das Produkt nicht weiter und halten Sie es von Kindern fern. Wenden Sie sich an den Accu-Chek Kundenservice.

⚠ WARNUNG

Infektionsgefahr
Alle Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Kontakt kommen können, stellen eine potenzielle Infektionsquelle dar (siehe: Clinical and Laboratory Standards Institute: Protection of Laboratory Workers from Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline – Fourth Edition; CLSI document M29-A4, May 2014). Medizinisches Fachpersonal: Lesen Sie auch den Abschnitt Informationen für medizinisches Fachpersonal im Kapitel Technische Informationen.

Gefahr schwerwiegender gesundheitlicher Vorkommnisse
Werden die Messanweisungen oder die Anweisungen zur Aufbewahrung und Handhabung der Teststreifen nicht befolgt, kann dies zu falschen Messwerten und somit zu einer ungeeigneten Therapie führen. Lesen und befolgen Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung und den Packungsbeilagen der Teststreifen und der Kontrolllösung.

Warum regelmäßige Blutzuckermessungen wichtig sind

Regelmäßige Blutzuckermessungen können Ihnen dabei helfen, Ihren Diabetes im Alltag besser zu kontrollieren. Dabei wollen wir Ihnen das Messen so einfach wie möglich machen.

Wichtige Hinweise zu Ihrem neuen Messgerät

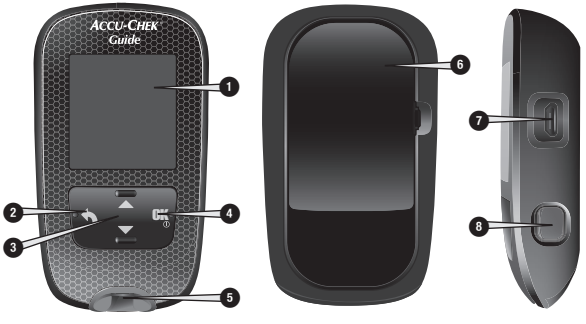
- Es wird dringend empfohlen, dass Sie immer eine alternative Messmethode zur Verfügung haben. Wenn Sie versäumen, eine Messung durchzuführen, kann das Therapieentscheidungen verzögern und damit ernsthafte medizinische Probleme verursachen. Alternative Messmethoden sind zum Beispiel ein zweites Messgerät und weitere Teststreifen. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, welche alternativen Messmethoden es gibt.
- Beim ersten Einschalten fordert das Messgerät Sie möglicherweise dazu auf, eine Sprache auszuwählen.
- Überprüfen Sie Uhrzeit und Datum des Messgeräts, bevor Sie mit einer Messung beginnen. Stellen Sie ggf. die Uhrzeit und das Datum neu ein.
- In der gesamten Gebrauchsanweisung werden beispielhafte Geräteanzeigen verwendet. Ihre Daten werden von diesen beispielhaften Geräteanzeigen abweichen.
- Wenn Sie genau nach dieser Gebrauchsanweisung vorgegangen sind und aufgrund Ihrer Symptome andere Messwerte erwarten würden – oder wenn Sie Fragen haben –, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Schwerwiegende Vorkommnisse melden

Für Patienten/Benutzer/Dritte innerhalb der Europäischen Union und in Ländern mit identischem Regulierungssystem: Wenn bei der Verwendung dieses Medizinprodukts oder als Folge seiner Verwendung ein schwerwiegendes Vorkommnis aufgetreten ist, melden Sie dieses bitte dem Hersteller und Ihrer nationalen Behörde.

1 Ihr neues System

Das Accu-Chek Guide Messgerät



Frontalansicht Rückansicht Seitenansicht

1. **Display**
   Zeigt aktuelle und gespeicherte Messwerte sowie Gerätemeldungen an.

2. **Zurück-Taste**
   Mit dieser Taste können Sie zu einer vorherigen Anzeige oder einem vorherigen Feld zurückkehren.

3. **Auf- und Ab-Tasten**
   Drücken Sie auf diese Tasten, um zwischen Menü-Optionen zu wechseln oder Zahlenwerte zu erhöhen bzw. zu verringern.

4. **Ein/Aus/Set/OK-Taste**
   Mit dieser Taste können Sie das Messgerät ein- und ausschalten sowie Einstellungen vornehmen.

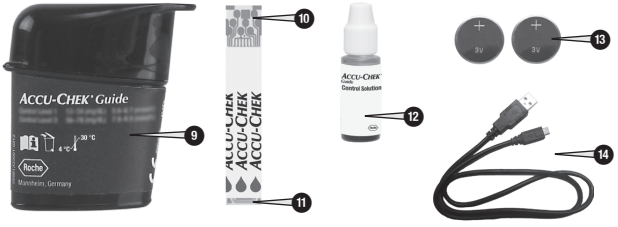
5. **Beleuchteter Teststreifeneinschub**
   Schieben Sie den Teststreifen hier ein.

6. **Kindersicherer Batteriefachdeckel**
   Öffnen Sie den Deckel, um die Batterien zu wechseln.

7. **Micro-USB-Anschluss**
   Hierüber können Sie Messwerte vom Messgerät auf einen Computer (PC) übertragen.

8. **Teststreifen-Auswerfer**
   Mit dieser Taste können Sie den Teststreifen aus dem Gerät auswerfen.

1 Ihr neues System



9. Teststreifendose
(beispielhaft)

10. Teststreifen – Metallische Kontakte
Schieben Sie dieses Ende in das Messgerät ein.

11. Teststreifen – Gelbe Blutauftragsfläche
Berühren Sie mit der gelben Blutauftragsfläche den Blutstropfen oder die Kontrolllösung.

12. Flasche mit Kontrolllösung*

13. Batterien

14. USB-Kabel*
Hiermit können Sie eine Verbindung zwischen Messgerät und PC herstellen.

*Einige Artikel sind möglicherweise nicht im Kit enthalten. Sie sind separat erhältlich.

1 Ihr neues System

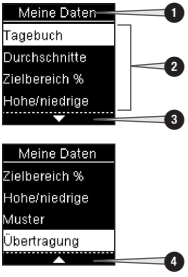
Tastenfunktionen

Es folgt eine Übersicht über die Funktionen der Zurück-Taste, der Auf- und Ab-Tasten sowie der Ein/Aus/Set/OK-Taste des Messgeräts. Diese Funktionen werden in der gesamten Gebrauchsanweisung verwendet. Lesen Sie das Kapitel Messgeräteeinstellungen, um ausführliche Informationen zum Einrichten des Messgeräts zu erhalten.

Taste	Funktion
Zurück-Taste	Zur letzten Anzeige zurückkehren Zum letzten Feld zurückkehren
Auf- und Ab-Tasten	In einem Menü navigieren Zahlenwerte erhöhen bzw. verringern
Ein/Aus/Set/ OK-Taste	Kurz drücken, um das Messgerät einzuschalten Drücken und **gedrückt halten**, um das Messgerät auszuschalten Drücken, um eine Option zu bestätigen Drücken, um mit dem nächsten Feld oder der nächsten Anzeige fortzufahren Drücken, um eine Option zu speichern Bei ausgeschaltetem Messgerät drücken und **gedrückt halten**, um einen Displaytest durchzuführen 

1 Ihr neues System

Menüs auf dem Messgerät



1. **Titel der Anzeige oder des Menüs**
2. **Menüoptionen**
3. **Weiterblättern**
4. **Zurückblättern**

Anzeige	Beschreibung
	Unter der letzten Option befinden sich weitere Menüoptionen. Drücken Sie auf ▼, um die Optionen anzuzeigen.
	Über der ersten Option befinden sich weitere Menüoptionen. Drücken Sie auf ▲, um die Optionen anzuzeigen.
	Über der ersten bzw. unter der letzten Option befinden sich jeweils weitere Menüoptionen. Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um die Optionen anzuzeigen.
	Aktuell ausgewählte Option (**Messung**) Drücken Sie auf OK, um das Menü **Messung** aufzurufen.
	Aktuell ausgewähltes Feld (**Std.** = Stunde) Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um den Stundenwert zu verringern oder zu erhöhen. Drücken Sie auf OK, um den Stundenwert zu speichern und zum Eingabefeld für die Minuten zu wechseln.

1 Ihr neues System

Symbole

Folgende Symbole können auf dem Display des Messgeräts erscheinen:

Symbol	Beschreibung
	Oberhalb Zielbereich
	Nach Mahlzeit
	Schlafenszeit
	Vor Mahlzeit
	Unterhalb Zielbereich
	Blutzuckermessung
	Häkchen/Funktionskontrolle in Ordnung/Ausgewählte Option oder Einstellung
	Flasche mit Kontrolllösung
	Funktionskontrolle nicht in Ordnung
	Bearbeiten
	Fehler
	Nüchtern
	Flugmodus
	Hilfe
	Batterie fast leer
	Meine Daten
	Keine Markierung
	Sonstiges
	Alle Messwerte

Symbol	Beschreibung
	Einstellungen
	Messerinnerung
	Warnung
	Im Zielbereich

Einstellen der Sprache

Beim ersten Einschalten fordert das Messgerät Sie möglicherweise dazu auf, eine Sprache auszuwählen.

1



Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. **Sprache** erscheint auf dem Display.

2



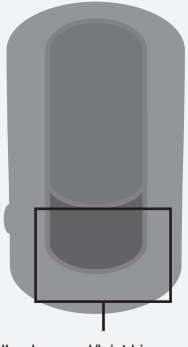
Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um die gewünschte Sprache auszuwählen. Drücken Sie auf OK, um die gewünschte Spracheinstellung zu speichern und anschließend zum **Hauptmenü** zurückzukehren.

HINWEIS

Sollten Sie die falsche Sprache ausgewählt haben und diese Spracheinstellung nicht mehr ändern können, wenden Sie sich an den Accu-Chek Kundenservice.

⚠ WARNUNG

Gefahr schwerwiegender gesundheitlicher Vorkommnisse
Messungen mit der falschen Maßeinheit können zu Fehleinschätzungen des tatsächlichen Blutzuckerspiegels und dementsprechend zu falschen Therapieentscheidungen führen. Blutzuckermesswerte werden in mg/dL oder mmol/L angezeigt. Die Maßeinheit ist auf dem Etikett auf der Rückseite des Messgeräts angegeben. Wenn das Messgerät die falsche Maßeinheit anzeigt, wenden Sie sich an den Accu-Chek Kundenservice. Wenn Sie unsicher sind, welche Maßeinheit Sie verwenden sollten, wenden Sie sich an Ihren Arzt.



mg/dL oder mmol/L ist hier angegeben

Zur Verwendung des Accu-Chek Guide Systems

⚠ WARNUNG

Gefahr schwerwiegender gesundheitlicher Vorkommnisse

- Wenn Sie das Messgerät fallen lassen oder wenn Sie das Messgerät mit eingestecktem Teststreifen fallen lassen, können das Messgerät und/oder der Teststreifen beschädigt werden. Entsorgen Sie den Teststreifen und führen Sie eine Funktionskontrolle mit Kontrolllösung und einem neuen, unbenutzten Teststreifen durch, um sicherzustellen, dass Ihr Messgerät und die Teststreifen einwandfrei funktionieren. Wiederholen Sie dann die Blutzuckermessung mit einem neuen Teststreifen.
- Teststreifen, die nicht richtig aufbewahrt oder verwendet werden, können falsche Messwerte liefern.
- Setzen Sie die Teststreifen niemals hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit aus; bewahren Sie die Teststreifen nicht im Bad oder in der Küche auf. Die Teststreifen können durch Hitze und Feuchtigkeit unbrauchbar werden.

- Verwenden Sie ausschließlich Accu-Chek Guide Teststreifen.
- Verwenden Sie den Teststreifen unmittelbar, nachdem Sie ihn aus der Teststreifendose entnommen haben.
- Berühren Sie den Teststreifen erst mit Blut oder Kontrolllösung, wenn sich der Teststreifen im Messgerät befindet.
- Verschließen Sie die Teststreifendose sofort nach jeder Entnahme eines Teststreifens wieder fest, um die Teststreifen vor Feuchtigkeit zu schützen.

2 Blutzuckermessungen

- Bewahren Sie die unbenutzten Teststreifen stets in der fest verschlossenen Originaldose auf.
- Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifendose. Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist.
- Bewahren Sie die Teststreifendose und das Messgerät an einem kühlen, trockenen Ort auf, z. B. im Schlafzimmer.
- Informationen zu Lagerbedingungen für Teststreifen und Betriebsumgebung finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen.

Durchführen einer Blutzuckermessung mit Blut aus der Fingerbeere

HINWEIS

- Stellen Sie vor der ersten Blutzuckermessung das Messgerät richtig ein.
- Um eine Blutzuckermessung durchführen zu können, benötigen Sie das Messgerät, einen Teststreifen und eine Stechhilfe mit eingesetzter Lanzette.
- Während das Messgerät über ein USB-Kabel mit einem PC verbunden ist, kann keine Blutzuckermessung durchgeführt werden.
- Sie haben 2 Möglichkeiten, um mit der Blutzuckermessung zu beginnen:
  - Schieben Sie einen Teststreifen in das Messgerät ein.
  - Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Wählen Sie **Messung** > OK.

1



Waschen Sie Ihre Hände mit warmem Wasser und Seife und trocknen Sie Ihre Hände gründlich ab.

Bereiten Sie die Stechhilfe vor.

2



Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifendose.

Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist.

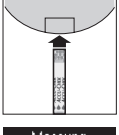
3



Entnehmen Sie einen Teststreifen aus der Teststreifendose.

Verschließen Sie den Deckel wieder fest.

4



Schieben Sie den Teststreifen mit den metallischen Kontakten voran in das Messgerät ein.



Das Messgerät schaltet sich ein. **Messung wird vorbereitet** erscheint auf dem Display.

2 Blutzuckermessungen

5



Wenn **Tropfen auftragen** auf dem Display erscheint, stechen Sie mit der Stechhilfe seitlich in die Fingerbeere.

6



Drücken Sie die Fingerbeere sanft zusammen, um die örtliche Durchblutung anzuregen. Auf diese Weise bildet sich leichter ein Blutstropfen.

7



Berühren Sie mit der **gelben Blutauftragsfläche** des Teststreifens den Blutstropfen. Tragen Sie das Blut nicht auf die Oberseite des Teststreifens auf.

8





Nehmen Sie Ihren Finger vom Teststreifen weg, sobald **Messung wird durchgeführt** auf dem Display erscheint.

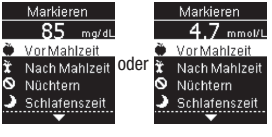
9



Der Messwert erscheint auf dem Display.

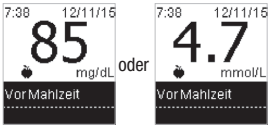
Sie können dem Messwert eine Markierung hinzufügen, indem Sie auf OK drücken, ODER mit Schritt 11 fortfahren, um die Messung abzuschließen.

10



Markieren erscheint auf dem Display. Drücken Sie auf ▼, um die gewünschte Markierung auszuwählen. Drücken Sie auf OK, um dem Messwert die Markierung hinzuzufügen. Lesen Sie den Abschnitt Markieren von Blutzuckermesswerten in diesem Kapitel, um weitere Informationen zu erhalten.

11



Der Endwert wird angezeigt. Drücken Sie auf OK oder ↩, um die ausgewählte Markierung zu speichern und anschließend zum **Hauptmenü** zurückzukehren. Wenn Sie die Markierung ändern möchten, drücken Sie auf ▼, um die Markierung auszuwählen.

Drücken Sie dann auf OK, um zum Menü **Markieren** zurückzukehren.

HINWEIS

Während einer **Blutzuckermessung**: Wenn die Anzeige **Kontrollwert** auf dem Display erscheint, ist ein Fehler aufgetreten.

- Nutzen Sie diesen Blutzuckermesswert nicht als Handlungsgrundlage.
- Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem neuen Teststreifen.

12

Entnehmen und entsorgen Sie den benutzten Teststreifen, indem Sie den Teststreifen aus dem Messgerät ziehen oder ihn mit dem Teststreifen-Auswerfer an der Seite des Messgeräts auswerfen.



Drücken Sie diese Taste, um den Teststreifen aus dem Messgerät auszuwerfen.

Blutzuckerwarnungen

Wenn Ihr Blutzuckermesswert außerhalb des Messintervalls des Blutzuckermessgeräts liegt, wird eine Warnung angezeigt. Drücken Sie auf OK, um zu bestätigen, dass Sie die LO- oder HI-Warnung zur Kenntnis genommen haben; anderenfalls wechselt das Messgerät automatisch zur Anzeige für die Werte LO bzw. HI.



Der Blutzuckermesswert liegt möglicherweise unterhalb des Messintervalls des Systems. Lesen Sie den Abschnitt Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte in diesem Kapitel.



Der Blutzuckermesswert liegt möglicherweise oberhalb des Messintervalls des Systems. Lesen Sie den Abschnitt Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte in diesem Kapitel.

Markieren von Blutzuckermesswerten

HINWEIS

Die Analyse Ihrer auf dem Messgerät gespeicherten Blutzuckermesswerte stellt für Sie und Ihren Arzt eine effektive Möglichkeit dar, den Erfolg Ihrer Diabetestherapie zu beurteilen. Anhand dieser Analyse können Sie Ihr Diabetesmanagement kontinuierlich verbessern. Gehen Sie beim Markieren von Blutzuckermesswerten sorgfältig vor. Falsche Markierungen können dazu führen, dass das Messgerät Muster falsch erkennt, sofern diese Funktion aktiviert ist (**Ein**).

Übersicht

Es ist wichtig, dass Uhrzeit und Datum auf dem Messgerät korrekt eingestellt sind. Durch die richtige Uhrzeit-/Datumseinstellung wird sichergestellt, dass alle Informationen von Ihnen und Ihrem Arzt richtig interpretiert werden.

- Sie können Blutzuckermesswerte markieren, um Ihnen und Ihrem Arzt die Analyse von Mustern zu erleichtern, die von dem Messgerät erkannt wurden (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Muster im Kapitel Messgeräteeinstellungen).
- Wenn die Funktion Muster aktiviert ist (**Ein**) und ein Muster erkannt wird, können Sie die Markierung eines Messwerts NICHT ändern (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Muster im Kapitel Messgeräteeinstellungen).
- Durch das Markieren eines Blutzuckermesswerts werden die Markierung und das zugehörige Symbol mit dem Messwert gespeichert.

2 Blutzuckermessungen

Folgende Markierungssymbole können einem Blutzuckermesswert hinzugefügt werden.

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Vor Mahlzeit	Wenn die Funktion Muster aktiviert ist (**Ein**), wählen Sie Vor Frühstück, Vor Mittagessen, Vor Abendessen oder Vor Snack (Informationen zum Markieren von Blutzuckermesswerten, wenn die Funktion Muster aktiviert ist (**Ein**), finden Sie auf der folgenden Seite).
	Nach Mahlzeit	Wenn die Funktion Muster aktiviert ist (**Ein**), wählen Sie Nach Frühstück, Nach Mittagessen, Nach Abendessen oder Nach Snack (Informationen zum Markieren von Blutzuckermesswerten, wenn die Funktion Muster aktiviert ist (**Ein**), finden Sie auf der folgenden Seite).
	Nüchtern	Wählen Sie Nüchtern, wenn innerhalb der letzten 8 Stunden keine Kalorienaufnahme stattgefunden hat.*
	Schlafenszeit	
	Sonstiges	Mit diesem Symbol können Sie besondere Ereignisse für Messwerte markieren, beispielsweise Alternativ-Stellen-Testen (AST) oder Sport.
	Kein Eintrag	1. Sie möchten keine Markierung hinzufügen. 2. Sie möchten eine Markierung für den aktuellen Blutzuckermesswert entfernen.

*American Diabetes Association: Standards of Medical Care in Diabetes–2020.

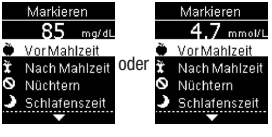
2 Blutzuckermessungen

1



Nach einer Blutzuckermessung wird der Messwert auf dem Display angezeigt; **Markieren** ist ausgewählt. Drücken Sie auf OK, um eine Markierung hinzuzufügen.

2



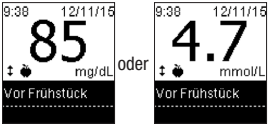
Das Menü **Markieren** erscheint auf dem Display. Drücken Sie auf ▼, um die gewünschte Markierung auszuwählen (hier ist als Beispiel **Vor Mahlzeit** ausgewählt). Drücken Sie auf OK, um die Auswahl der Markierung zu bestätigen.



Wenn die Funktion Muster aktiviert ist (Ein):

Wenn die Funktion **Muster** aktiviert ist (**Ein**) und Sie **Vor Mahlzeit** oder **Nach Mahlzeit** auswählen, drücken Sie auf ▼, um eine bestimmte Mahlzeit auszuwählen (**Frühstück**, **Mittagessen**, **Abendessen** oder **Snack**). Drücken Sie auf OK, um dem Messwert die ausgewählte Mahlzeit hinzuzufügen.

3



Der Endwert wird mit dem Markierungssymbol angezeigt. Drücken Sie auf OK oder ↩, um die ausgewählte Markierung zu speichern und anschließend zum **Hauptmenü** zurückzukehren.

Wenn Sie die Markierung ändern möchten, drücken Sie auf ▼, um die Markierung auszuwählen.

Drücken Sie dann auf OK, um zum Menü **Markieren** zurückzukehren.

2 Blutzuckermessungen

Durchführen einer Blutzuckermessung mit Blut aus dem Handballen oder dem Unter- oder Oberarm (Alternativ-Stellen-Testen, AST)

⚠ WARNUNG

Gefahr schwerwiegender gesundheitlicher Vorkommnisse
Der Blutzuckerspiegel in Fingerbeere und Handballen ändert sich schneller als in Unter- und Oberarm. Die Durchführung einer Messung mit Blut aus dem Unter- oder Oberarm kann zu einer Fehlinterpretation Ihres tatsächlichen Blutzuckerspiegels und somit zu einer ungeeigneten Therapie führen.

- Alternativ-Stellen-Testen (AST) eignet sich nicht für die Kalibrierung eines Systems zur kontinuierlichen Glukosemessung.
- Alternativ-Stellen-Testen eignet sich nicht für die Berechnung einer Insulinmenge.
- Alternativ-Stellen-Testen sollte nur zu Zeiten erfolgen, in denen Ihr Blutzucker gut eingestellt ist (nicht stark schwankt).

Sie haben grundsätzlich die Möglichkeit, neben der Blutentnahme an der Fingerbeere auch an anderen Körperstellen Blut zu entnehmen. Alternative Körperstellen sind Handballen, Unterarm und Oberarm.

Blut aus der Fingerbeere oder aus dem Handballen kann jederzeit zur Blutzuckermessung verwendet werden.

Blut aus dem Unterarm oder Oberarm eignet sich hingegen zu bestimmten Zeiten nicht für eine Blutzuckermessung.

Bevor Sie Blut aus dem Unterarm oder Oberarm entnehmen, sollten Sie daher den folgenden Abschnitt aufmerksam durchlesen.

Eine Blutentnahme am Unterarm oder Oberarm ist in folgenden Fällen möglich	• Unmittelbar vor einer Mahlzeit • Bei nüchternem Magen
Eine Blutentnahme am Unterarm oder Oberarm ist in folgenden Fällen NICHT möglich	• Bis zu 2 Stunden nach einer Mahlzeit, da der Blutzuckerspiegel sehr schnell steigen kann • Nach dem Spritzen von Bolusinsulin, da der Blutzuckerspiegel sehr schnell fallen kann • Nach dem Sport • Im Krankheitsfall • Wenn Sie glauben, dass Sie unterzuckert sind (Hypoglykämie) • Wenn Ihnen manchmal gar nicht bewusst ist, dass Sie unterzuckert sind

Wenn Sie sich für Alternativ-Stellen-Testen interessieren, sprechen Sie zunächst mit Ihrem Arzt.

Wenden Sie sich an den Accu-Chek Kundenservice, um eine AST-Kappe und detaillierte Anweisungen zum Alternativ-Stellen-Testen zu erhalten.

2 Blutzuckermessungen

Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte

⚠ VORSICHTSMASSNAHME

Gefahr schwerwiegender gesundheitlicher Vorkommnisse
Wenn Ihre Blutzuckermesswerte nicht Ihrem Befinden entsprechen, überprüfen Sie die möglichen Ursachen mithilfe der folgenden Liste.

Überprüfen möglicher Ursachen	Abhilfe
Haben Sie sich die Hände gewaschen?	Waschen Sie Ihre Hände mit warmem Wasser und Seife und trocknen Sie Ihre Hände gründlich ab. Wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem neuen Teststreifen.
Wurde das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen überschritten?	Entsorgen Sie die Teststreifen, wenn das Haltbarkeitsdatum überschritten ist. Wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem Teststreifen, dessen Haltbarkeitsdatum noch nicht überschritten ist.
War die Teststreifendose immer fest verschlossen?	Verwenden Sie eine neue Teststreifendose, wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass die Teststreifendose längere Zeit unverschlossen war. Wiederholen Sie die Blutzuckermessung.
Wurde der Teststreifen unmittelbar, nachdem er aus der Teststreifendose entnommen wurde, verwendet?	Wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem neuen Teststreifen.
Wurden die Teststreifen an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt?	Wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem neuen Teststreifen, der unter geeigneten Bedingungen aufbewahrt wurde.
Haben Sie die Anweisungen korrekt befolgt?	Lesen Sie noch einmal das Kapitel Blutzuckermessungen und wiederholen Sie die Blutzuckermessung. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an den Accu-Chek Kundenservice.
Funktionieren das Messgerät und die Teststreifen richtig?	Führen Sie eine Funktionskontrolle durch. Lesen Sie das Kapitel Funktionskontrollen für weitere Anweisungen.
Liegt keine der hier aufgeführten Ursachen vor?	Wenden Sie sich an den Accu-Chek Kundenservice.

2 Blutzuckermessungen

Symptome für Unter- oder Überzuckerung

⚠ WARNUNG

Gefahr einer Unterzuckerung
Wenn Sie die Symptome für ungewöhnlich niedrige oder hohe Blutzuckerwerte kennen, fällt es Ihnen leichter, Ihre Messwerte zu interpretieren und im Falle einer Unter- oder Überzuckerung entsprechend zu reagieren.

- Wenn Sie eines der im Folgenden aufgeführten Symptome oder andere ungewöhnliche Symptome bei sich feststellen, messen Sie Ihren Blutzucker mit Blut aus der Fingerbeere oder dem Handballen.
- Wird vom Messgerät LO (engl.: low = niedrig, d. h. Unterzuckerung) oder HI (engl.: high = hoch, d. h. Überzuckerung) angezeigt, wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt.

Unterzuckerung (Hypoglykämie):
Symptome für Hypoglykämie können unter anderem sein: Beklemmungen, Zittern, Schweißausbrüche, Kopfschmerzen, verstärktes Hungergefühl, Schwindel, Blässe, plötzliche Stimmungsschwankungen oder Reizbarkeit, Müdigkeit, Konzentrationsschwierigkeiten, Ungeschicklichkeit, Herzrasen und/oder Verwirrtheit.

Überzuckerung (Hyperglykämie):
Symptome für Hyperglykämie können unter anderem sein: verstärktes Durstgefühl, häufiges Wasserlassen, Sehstörungen, Benommenheit und/oder unerklärlicher Gewichtsverlust.

Krankheitsauswirkungen und -häufigkeit

Informationen zu den Auswirkungen und der Häufigkeit von Diabetes in Ihrer Region finden Sie auf der Website der International Diabetes Federation unter www.idf.org, oder Sie können die Informationen auch per E-Mail an info@idf.org anfordern. Wenden Sie sich an die nationale Diabetesorganisation Ihres Landes für weitere Beratungen und unterstützende Informationen.

3 Funktionskontrollen

Wann sollte eine Funktionskontrolle durchgeführt werden?

Die Funktionskontrolle gewährleistet, dass Ihr Messgerät und die Teststreifen richtig funktionieren. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch, wenn:

- Sie eine neue Teststreifenpackung anbrechen.
- Sie vergessen haben, die Teststreifendose zu verschließen.
- Sie Grund zu der Annahme haben, dass die Teststreifen beschädigt sind.
- Sie überprüfen möchten, ob das Messgerät und die Teststreifen richtig funktionieren.
- die Teststreifen extremen Temperaturen und/oder Feuchtigkeit ausgesetzt waren.
- das Messgerät heruntergefallen ist.
- die Messwerte nicht Ihrem Befinden entsprechen.
- Sie sicherstellen möchten, dass Sie Ihre Blutzuckermessungen korrekt durchführen.

Hinweise zur Kontrolllösung

- Verwenden Sie ausschließlich Accu-Chek Guide Kontrolllösung.
- Verschließen Sie die Flasche mit Kontrolllösung sofort nach dem Gebrauch.
- Vermerken Sie auf dem Flaschenetikett das Datum, an dem Sie die Flasche mit Kontrolllösung angebrochen haben. Entsorgen Sie die Kontrolllösung entweder 3 Monate, nachdem Sie die Flasche mit Kontrolllösung angebrochen haben (Entsorgungsdatum) oder sobald das Haltbarkeitsdatum überschritten ist; je nachdem, was zuerst eintritt.
- Verwenden Sie keine Kontrolllösung, deren Haltbarkeits- oder Entsorgungsdatum überschritten ist.
- Informationen zu Lagerbedingungen für die Kontrolllösung finden Sie in der Packungsbeilage der Kontrolllösung.
- Das Messgerät erkennt automatisch, ob Kontrolllösung oder Blut in den Teststreifen eingesogen wurde.
- Die Messwerte der Funktionskontrollen werden nicht im Messwertspeicher angezeigt.
- Die Kontrolllösung kann Flecken auf Kleidung verursachen. Die Flecken können mit Wasser und Seife entfernt werden.

Durchführen einer Funktionskontrolle

Sie benötigen das Messgerät, einen Teststreifen und die Kontrolllösung Level 1 (Control 1).

1



Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifendose. Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist.

2

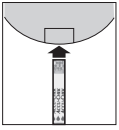


Entnehmen Sie einen Teststreifen aus der Teststreifendose.

Verschließen Sie den Deckel wieder fest.

3 Funktionskontrollen

3



Schieben Sie den Teststreifen mit den metallischen Kontakten voran in das Messgerät ein. Legen Sie das Messgerät auf eine ebene Oberfläche.



Das Messgerät schaltet sich ein. **Messung wird vorbereitet** erscheint auf dem Display.



Tropfen auftragen erscheint auf dem Display.

4



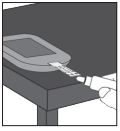
Wählen Sie die Kontrolllösung aus, mit der Sie die Messung durchführen möchten. Der Kontrolllösungslevel wird zu einem späteren Zeitpunkt eingegeben.

5



Entfernen Sie den Schraubverschluss von der Flasche mit Kontrolllösung. Wischen Sie die Flaschenspitze mit einem Papiertaschentuch ab. Drücken Sie die Flasche zusammen, bis sich an der Flaschenspitze ein kleiner Tropfen bildet.

6



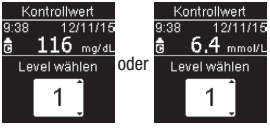
Berühren Sie mit der **gelben Blutauftragsfläche** des Teststreifens den Tropfen der Kontrolllösung.

Tragen Sie die Kontrolllösung nicht auf die Oberseite des Teststreifens auf.



Messung wird durchgeführt erscheint auf dem Display, sobald eine ausreichende Menge Kontrolllösung in den Teststreifen eingesogen wurde.

7



Kontrollwert und das Symbol für die Flasche mit Kontrolllösung erscheinen auf dem Display. Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um den Kontrolllösungslevel auszuwählen, mit dem Sie die Funktionskontrolle durchgeführt haben. Wenn Sie keinen Level auswählen, wird der Messwert der Funktionskontrolle ohne Kontrolllösungslevel gespeichert. Drücken Sie auf OK.

3 Funktionskontrollen

HINWEIS

Während einer **Funktionskontrolle**: Wenn die Anzeige **Kontrollwert** NICHT auf dem Display erscheint, ist ein Fehler aufgetreten.

- Nutzen Sie diesen Messwert der Funktionskontrolle nicht als Handlungsgrundlage.
- Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen.

8



Im Bereich und ✓ erscheinen auf dem Display, wenn sich der Messwert der Funktionskontrolle innerhalb des Bereichs befindet.



Außerhalb Bereich und ✗ erscheinen auf dem Display, wenn sich der Messwert der Funktionskontrolle außerhalb des Bereichs befindet.

9



Wischen Sie die Flaschenspitze mit einem Papiertaschentuch ab. Verschließen Sie die Flasche wieder fest.

Entnehmen und entsorgen Sie den benutzten Teststreifen.

HINWEIS

Das Messgerät schaltet sich 90 Sekunden nach einer erfolgreichen Funktionskontrolle bzw. 15 Sekunden nach Entfernen des Teststreifens aus, sofern keine weitere Aktion durchgeführt wird.

Wie interpretiert man Messwerte von Funktionskontrollen, die außerhalb des zulässigen Bereichs liegen?

⚠ WARNUNG

Gefahr schwerwiegender gesundheitlicher Vorkommnisse
Falsche Messwerte können zu falschen Therapieempfehlungen führen.

Der Konzentrationsbereich ist auf dem Etikett der Teststreifendose angegeben. Liegt der Messwert der Funktionskontrolle außerhalb des Bereichs, müssen Sie überprüfen, ob das Messgerät und die Teststreifen einwandfrei funktionieren. Überprüfen Sie die möglichen Ursachen mithilfe der folgenden Liste:

3 Funktionskontrollen

Überprüfen möglicher Ursachen	Abhilfe
Wurde das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen oder der Kontrolllösung überschritten?	Ist das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen oder der Kontrolllösung überschritten, müssen Sie diese entsorgen. Wurde die Kontrolllösung vor mehr als 3 Monaten erstmalig geöffnet, müssen Sie diese ebenfalls entsorgen. Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem Teststreifen und Kontrolllösung, deren Haltbarkeitsdaten noch nicht überschritten sind.
Haben Sie die Spitze der Flasche mit Kontrolllösung vor Gebrauch abgewischt?	Wischen Sie die Flaschenspitze mit einem Papiertaschentuch ab. Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen und frischer Kontrolllösung.
Waren die Teststreifendose und die Flasche mit Kontrolllösung immer fest verschlossen?	Verwenden Sie eine neue Teststreifendose oder frische Kontrolllösung, wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass die Teststreifendose oder die Kontrolllösung längere Zeit unverschlossen war. Wiederholen Sie die Funktionskontrolle.
Wurde der Teststreifen unmittelbar, nachdem er aus der Teststreifendose entnommen wurde, verwendet?	Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen und frischer Kontrolllösung.
Wurden die Teststreifen und die Kontrolllösung an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt?	Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen oder frischer Kontrolllösung, die unter geeigneten Bedingungen aufbewahrt wurden.
Haben Sie die Anweisungen korrekt befolgt?	Lesen Sie noch einmal das Kapitel Funktionskontrollen und wiederholen Sie die Funktionskontrolle.
Wurde bei der Durchführung der Funktionskontrolle der korrekte Kontrolllösungslevel 1 ausgewählt?	Wenn Sie den falschen Kontrolllösungslevel ausgewählt haben, können Sie den Messwert der Funktionskontrolle immer noch mit dem auf dem Etikett der Teststreifendose angegebenen Bereich vergleichen.
Liegt keine der hier aufgeführten Ursachen vor?	Wenden Sie sich an den Accu-Chek Kundenservice.

4 Messgeräteeinstellungen

Übersicht

Die folgenden Einstellungen am Messgerät können Sie nach Ihren persönlichen Präferenzen vornehmen. Weitere Informationen hierzu und Anweisungen zum Vornehmen der Einstellungen erhalten Sie in den folgenden Abschnitten dieses Kapitels.

Einstellung	Optionen	Funktion
Zeit/Datum	Zeit / Datum	Einstellen von Uhrzeit und Datum
Signalton	Ein / Aus	Wählen Sie Ein oder Aus.
Drahtlos	Nehmen Sie die Einstellungen für die drahtlose Kommunikation vor. Lesen Sie das Kapitel Drahtlose Kommunikation und Verbindungsherstellung mit dem Messgerät.	
Zielbereiche	Aus / 1 Zielbereich / 2 Zielbereiche	Legen Sie einen für Sie geeigneten Zielbereich für Blutzuckerwerte fest. **HINWEIS** Wenden Sie sich an Ihren Arzt, um den für Sie geeigneten Zielbereich zu erfahren. Aus – Der Blutzuckermesswert wird ohne Pfeilsymbole für den Zielbereich angezeigt. Die Funktion Muster ist deaktiviert (**Aus**) (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Muster in diesem Kapitel).
	70–180 mg/dL (voreingestellter Zielbereich) 3,9–10,0 mmol/L (voreingestellter Zielbereich)	1 Zielbereich – Blutzuckermesswerte werden je nach dem eingestellten einzelnen Zielbereich auf dem Messgerät als oberhalb (über), im oder unterhalb (unter) des Zielbereichs markiert.
	Zielbereich Vor Mahlzeit 70–110 mg/dL (voreingestellter Zielbereich) 3,9–6,1 mmol/L (voreingestellter Zielbereich) Zielbereich Nach Mahlzeit 70–180 mg/dL (voreingestellter Zielbereich) 3,9–10,0 mmol/L (voreingestellter Zielbereich)	2 Zielbereiche – Legen Sie Zielbereiche vor und nach einer Mahlzeit fest. Blutzuckermesswerte werden je nach den 2 eingestellten Zielbereichen (Vor Mahlzeit und Nach Mahlzeit) auf dem Messgerät als oberhalb (über), im oder unterhalb (unter) des Zielbereichs markiert.

4 Messgeräteeinstellungen

Einstellung	Optionen	Funktion
Muster	Ein / Aus	Ein – Wenn innerhalb von 7 Tagen 2 Messwerte unterhalb des Zielbereichs oder 3 Messwerte oberhalb des Zielbereichs erkannt werden, die mit derselben Markierung versehen sind, werden diese als Muster erkannt.
Erinnerungen	Ein / Aus / Zeit bearb. (Zeit bearbeiten)	Ein – Legen Sie bis zu 4 Messerinnerungen pro Tag fest.
Nach Mahlzeit	Ein / Aus / Zeit bearb. (Zeit bearbeiten)	Ein – Erinnert Sie an Blutzuckermessungen nach Mahlzeiten.
Letzter Wert	Ein / Aus	Legen Sie fest, ob der letzte Blutzuckermesswert (der letzten 24 Stunden) mit dem aktuellen Blutzuckermesswert angezeigt werden soll. Ein – Der letzte Blutzuckermesswert wird zusammen mit dem aktuellen Blutzuckermesswert angezeigt. Aus – Es wird nur der aktuelle Blutzuckermesswert angezeigt.
Sprache		Wählen Sie die gewünschte Sprache für das Messgerät aus.

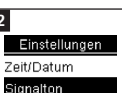
Zeit/Datum

1



Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

2



Zeit/Datum ist ausgewählt. Drücken Sie auf OK.

3



Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um die Werte in den Feldern jeweils anzupassen. Drücken Sie auf OK, um die Einstellung zu übernehmen und zum nächsten Feld zu wechseln.

Drücken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern und zum letzten Menü zurückzukehren.

Signalton

Der Signalton dient in folgenden Fällen als Signal:

- Wenn ein Teststreifen eingeschoben wird
- Wenn das Messgerät bereit ist, Blut oder Kontrolllösung in den Teststreifen einzusaugen

- Wenn in ausreichender Menge Blut oder Kontrolllösung in den Teststreifen eingesogen wurde
- Wenn die Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle abgeschlossen ist
- Wenn das Messgerät eingeschaltet wird
- Wenn eine Taste gedrückt wurde
- Wenn eine Messung durchgeführt werden muss (wenn die Option Erinnerungen oder [Erinnerungen] Nach Mahlzeit aktiviert ist (**Ein**))
- Wenn die Batterien eingesetzt werden
- Wenn keine gespeicherten Blutzuckermesswerte vorliegen oder ein ungültiger Eintrag im Tagebuch vorliegt
- Wenn keine Fehlermeldungen im Fehlerprotokoll vorliegen
- Wenn ein Fehler aufgetreten ist (wobei das Messgerät auch bei ausgeschaltetem Signalton akustisch auf Fehler hinweist)

1



Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

2



Drücken Sie auf ▼, um **Signalton** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

3



Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen. Drücken Sie auf OK, damit neben Ihrer Auswahl ✔ angezeigt wird.

Drücken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen und zum letzten Menü zurückzukehren.

Zielbereiche

Wenden Sie sich an Ihren Arzt, um den für Sie geeigneten Zielbereich für Blutzuckerwerte zu erfahren. Es ist sehr wichtig, dass Ihr Blutzuckerspiegel innerhalb des Zielbereichs liegt.

Die Zielbereiche dürfen zwischen einem unteren Grenzwert von 60–100 mg/dL (3,3–5,5 mmol/L) und einem oberen Grenzwert von 101–300 mg/dL (5,6–16,6 mmol/L) festgelegt werden.

Optionen	Funktion
Aus	Der Blutzuckermesswert wird ohne Pfeilsymbole für oberhalb, im oder unterhalb Zielbereich angezeigt.
1 Zielbereich	Legen Sie den unteren und den oberen Grenzwert für den Zielbereich fest. Sie werden aufgefordert, falls gewünscht, die Funktion Muster zu aktivieren (weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Muster in diesem Kapitel).

2 Zielbereiche	Legen Sie die unteren und oberen Grenzwerte für die Zielbereiche Vor Mahlzeit und Nach Mahlzeit fest. Sie müssen Ihre Blutzuckermesswerte entsprechend markieren, damit das Messgerät die Messwerte als oberhalb, im oder unterhalb Zielbereich vor bzw. nach einer Mahlzeit erkennen kann (weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Markieren von Blutzuckermesswerten im Kapitel Blutzuckermessungen). Sie werden aufgefordert, falls gewünscht, die Funktion Muster zu aktivieren (weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Muster in diesem Kapitel).

Wenn die Funktion Zielbereiche aktiviert ist, werden die folgenden Symbole mit den Blutzuckermesswerten angezeigt.

Symbol	Bedeutung
	Der Blutzuckermesswert liegt unterhalb des Zielbereichs.
	Der Blutzuckermesswert liegt im Zielbereich.
	Der Blutzuckermesswert liegt oberhalb des Zielbereichs.

HINWEIS

Diese Funktion stellt keinen Ersatz für eine Hypo- bzw. Hyperglykämie-Schulung durch Ihren Arzt dar.

1



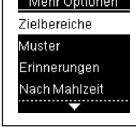
Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

2



Drücken Sie auf ▼, um **Mehr Optionen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

3



Zielbereiche ist ausgewählt. Drücken Sie auf OK.

4



Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um **Aus**, **1 Zielbereich** oder **2 Zielbereiche** auszuwählen. Drücken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen (hier ist als Beispiel **2 Zielbereiche** ausgewählt).

5



Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um den unteren Grenzwert des Zielbereichs **Vor Mahlzeit** anzupassen. Drücken Sie auf OK, um die Einstellung zu übernehmen und zum nächsten Feld zu wechseln.

Legen Sie den oberen Grenzwert für den Zielbereich **Vor Mahlzeit** und den unteren und oberen Grenzwert für den Zielbereich **Nach Mahlzeit** fest. Drücken Sie auf OK.

6



Neben Ihrer Auswahl wird ✓ angezeigt.

Drücken Sie auf ↩, um zum letzten Menü zurückzukehren.



Das Messgerät fordert Sie möglicherweise dazu auf, die Funktion Muster einzuschalten.

Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um **Ja** oder **Nein** auszuwählen.

Drücken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen und zum letzten Menü zurückzukehren (weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Muster in diesem Kapitel).

HINWEIS

Die Analyse Ihrer auf dem Messgerät gespeicherten Blutzuckermesswerte stellt für Sie und Ihren Arzt eine effektive Möglichkeit dar, den Erfolg Ihrer Diabetestherapie zu beurteilen. Anhand dieser Analyse können Sie Ihr Diabetesmanagement kontinuierlich verbessern. Gehen Sie beim Markieren von Blutzuckermesswerten sorgfältig vor. Falsche Markierungen können dazu führen, dass das Messgerät Muster falsch erkennt, sofern diese Funktion aktiviert ist (**Ein**).

Muster

Wenn innerhalb von 7 Tagen 2 Messwerte unterhalb des Zielbereichs (Muster (niedrig)) oder 3 Messwerte oberhalb des Zielbereichs (Muster (hoch)) erkannt werden, die mit derselben Markierung versehen sind, werden diese als Muster erkannt.

- Das Messgerät erkennt KEIN Muster für Messwerte, die mit der Markierung „Sonstiges“ versehen sind.
- Es ist wichtig, dass Uhrzeit und Datum auf dem Messgerät korrekt eingestellt sind. Durch die richtige Uhrzeit-/Datumseinstellung wird sichergestellt, dass alle Informationen von Ihnen und Ihrem Arzt richtig interpretiert werden.
- Nur markierte Blutzuckermesswerte werden in den Mustern berücksichtigt. Wenn niedrige (LO) oder hohe (HI) Messwerte markiert sind, werden diese Messwerte in den Mustern berücksichtigt (weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel Blutzuckermessungen).
- Damit die Funktion Muster verwendet werden kann, muss die Funktion Zielbereiche auf dem Messgerät aktiviert sein. Wenn die Funktion Zielbereiche nicht aktiviert ist, fordert das Messgerät Sie dazu auf, sie zu aktivieren.

1



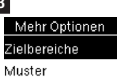
Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

2



Drücken Sie auf ▼, um **Mehr Optionen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

3



Drücken Sie auf ▼, um **Muster** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

4



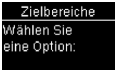
Drücken Sie auf ▼, um **Ein** auszuwählen. Drücken Sie auf OK, damit neben Ihrer Auswahl ✓ angezeigt wird. Drücken Sie auf OK.



Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Funktion Zielbereiche deaktiviert ist (Aus):

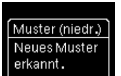
Drücken Sie auf ▼, um **Ja** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

(Wählen Sie **Nein**, um die Funktion Muster zu deaktivieren (**Aus**). Drücken Sie auf OK, um zum Menü **Muster** zurückzukehren.)



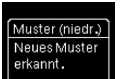
Zielbereiche erscheint auf dem Display (weitere Informationen zum Einstellen von Zielbereichen erhalten Sie im Abschnitt Zielbereiche in diesem Kapitel).

Wenn die Funktion Muster aktiviert ist (**Ein**) und mit einem Blutzuckermesswert ein neues Muster erkannt wird, erscheint auf dem Display eine entsprechende Meldung.



Drücken Sie auf ▼, um **Details** auszuwählen und die Blutzuckermesswerte anzuzeigen, die zu diesem Muster gehören.

oder



Drücken Sie auf OK, um **Später** auszuwählen.

Drücken Sie auf OK, um zur letzten Anzeige zurückzukehren.

Erinnerungen

Sie können bis zu 4 allgemeine Messerinnerungen pro Tag festlegen. Für auf dem Messgerät festgelegte Erinnerungen ertönt eine Signaltonfolge und das Symbol ⚠ wird auf dem Display angezeigt.

Erinnerungen:

- können ausgeschaltet werden, indem ein Teststreifen eingeschoben oder eine beliebige Taste gedrückt wird.
- werden bis zur nächsten Erinnerung verschoben, wenn bis zu 15 Minuten vor einer Erinnerung eine Blutzuckermessung durchgeführt wurde.

- werden nicht angezeigt/ertönen nicht, wenn das Messgerät zum Zeitpunkt der Erinnerung eingeschaltet ist (einschließlich USB-Verbindung des Messgeräts).
- werden nicht angezeigt/ertönen nicht, wenn das Messgerät mit einem Continua Certified® Manager verbunden ist und mit diesem kommuniziert.
- ertönen nicht, wenn der Signalton des Messgeräts ausgeschaltet ist.
- werden nicht angezeigt/ertönen nicht, wenn die Batterien gewechselt werden müssen.

Festlegen von Erinnerungen

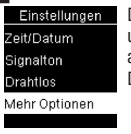
- Die Erinnerungen sind auf dem Messgerät für 8:00, 12:00, 18:00 und 22:00 Uhr voreingestellt. Sie können die Uhrzeiten für die Erinnerungen ändern, indem Sie die Anweisungen befolgen, die im Weiteren beschrieben sind.
- Fällt die Uhrzeit für eine allgemeine Messerinnerung auf denselben Zeitpunkt wie die Erinnerung Nach Mahlzeit, wird die Erinnerung Nach Mahlzeit anstelle der allgemeinen Messerinnerung angezeigt bzw. ertönt die Erinnerung Nach Mahlzeit anstelle der allgemeinen Messerinnerung (weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Erinnerungen Nach Mahlzeit in diesem Kapitel).

1



Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

2



Drücken Sie auf ▼, um **Mehr Optionen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

3



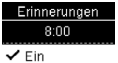
Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um **Erinnerungen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

4

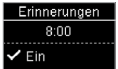


Die voreingestellten Uhrzeiten für Erinnerungen erscheinen auf dem Display. Drücken Sie auf ▼, um eine Uhrzeit für eine Erinnerung auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

5

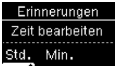


Die voreingestellte Uhrzeit für die Erinnerung erscheint auf dem Display. Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen. Drücken Sie auf OK, damit neben Ihrer Auswahl ✓ angezeigt wird.



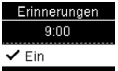
So ändern Sie die angezeigte Uhrzeit für eine Erinnerung:

Drücken Sie auf ▼, um **Zeit bearb.** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.



Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um die Werte in den Feldern jeweils anzupassen. Drücken Sie auf OK, um zum nächsten Feld zu wechseln. Drücken Sie auf OK, um zum letzten Menü zurückzukehren.

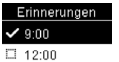
6



Das Symbol ✓ zeigt an, dass die Erinnerung für die angezeigte Uhrzeit gespeichert und automatisch aktiviert wurde (**Ein**). Um die Erinnerung zu deaktivieren, drücken Sie auf ▼, um **Aus** auszuwählen.

Drücken Sie auf OK, um zum Menü **Erinnerungen** zurückzukehren.

7



Die Uhrzeit für die Erinnerung wird angezeigt.

Drücken Sie auf ▼, um mit dem Festlegen weiterer Erinnerungen fortzufahren, oder drücken Sie auf ↩, um zum Menü **Mehr Optionen** zurückzukehren.

Erinnerungen Nach Mahlzeit

Sie können die Erinnerungen Nach Mahlzeit festlegen, um an eine erneute Blutzuckermessung erinnert zu werden, nachdem Sie einen Blutzuckermesswert als Vor Mahlzeit markiert haben. Wenn eine Erinnerung ausgegeben wird, ertönt eine Signaltonfolge und das Symbol △ wird auf dem Display angezeigt.

Erinnerungen Nach Mahlzeit:

- können ausgeschaltet werden, indem ein Teststreifen eingeschoben oder eine beliebige Taste gedrückt wird.
- werden bis zur nächsten Erinnerung verschoben, wenn bis zu 15 Minuten vor einer Erinnerung eine Blutzuckermessung durchgeführt wurde.
- werden nicht angezeigt/ertönen nicht, wenn das Messgerät zum Zeitpunkt der Erinnerung eingeschaltet ist (einschließlich USB-Verbindung des Messgeräts).
- werden nicht angezeigt/ertönen nicht, wenn das Messgerät mit einem Contour® Next Manager verbunden ist und mit diesem kommuniziert.
- ertönen nicht, wenn der Signalton des Messgeräts ausgeschaltet ist.
- werden nicht angezeigt/ertönen nicht, wenn die Batterien gewechselt werden müssen.

Festlegen von Erinnerungen Nach Mahlzeit

- Wird ein Blutzuckermesswert als Vor Mahlzeit markiert, wird auf dem Messgerät eine Erinnerung Nach Mahlzeit festgelegt.
- Durch das Markieren von Blutzuckermesswerten als Nach Mahlzeit sind die Messwerte übersichtlicher und Sie und Ihr Arzt können Ihr Diabetesmanagement besser beurteilen.
- Wenden Sie sich an Ihren Arzt, um die für Sie geeignete Zeit für die Erinnerungen Nach Mahlzeit zu erfahren.
- Wählen Sie für die Zeit der Erinnerung Nach Mahlzeit 1 Stunde, 1,5 Stunden oder 2 Stunden aus.

1



Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

2



Drücken Sie auf ▼, um **Mehr Optionen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

3



Drücken Sie auf ▼, um **Nach Mahlzeit** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

4



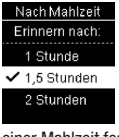
Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um **Ein** auszuwählen. Drücken Sie auf OK, damit neben Ihrer Auswahl ✓ angezeigt wird.

5



Drücken Sie auf ▼, um **Zeit bearb.** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

6



Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um die Erinnerung **Nach Mahlzeit** für **1 Stunde**, **1,5 Stunden** oder **2 Stunden** nach einer Mahlzeit festzulegen.

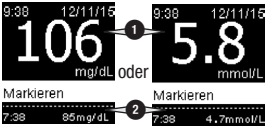
Drücken Sie auf OK, damit neben Ihrer Auswahl ✓ angezeigt wird.

Drücken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen und zum letzten Menü zurückzukehren.

4 Messgeräteeinstellungen

Letzter Wert

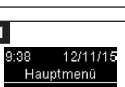
Legen Sie fest, ob der letzte Blutzuckermesswert zusammen mit dem aktuellen Blutzuckermesswert angezeigt werden soll. **Messwerte, die älter als 24 Stunden sind, werden nicht angezeigt.**



Aus – Es wird nur der aktuelle Blutzuckermesswert ❶ angezeigt.

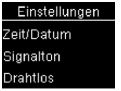
Ein – Der letzte Blutzuckermesswert ❷ wird zusammen mit dem aktuellen Blutzuckermesswert angezeigt.

1



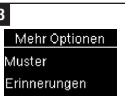
Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

2



Drücken Sie auf ▼, um **Mehr Optionen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

3



Drücken Sie auf ▼, um **Letzter Wert** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

4



Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen. Drücken Sie auf OK, damit neben Ihrer Auswahl ✓ angezeigt wird.

Drücken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen und zum letzten Menü zurückzukehren.

Sprache

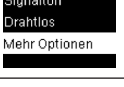
Wählen Sie die Dialogsprache für das Messgerät aus.

1



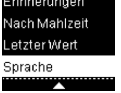
Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

2



Drücken Sie auf ▼, um **Mehr Optionen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

3



Drücken Sie auf ▼, um **Sprache** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

4 Messgeräteeinstellungen

4



Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um die gewünschte Sprache auszuwählen. Drücken Sie auf OK, damit neben Ihrer Auswahl ✓ angezeigt wird.

Drücken Sie auf OK, um die ausgewählte Spracheinstellung zu bestätigen und zum letzten Menü zurückzukehren.

5 Abrufen Ihrer Daten

Übersicht

- Blutzuckermesswerte werden in der Reihenfolge vom neuesten bis zum ältesten gespeichert.
- Das Messgerät speichert automatisch bis zu 720 Blutzuckermesswerte mit Uhrzeit und Datum der Messungen und allen Messwertmarkierungen.
- Sobald 720 Blutzuckermesswerte gespeichert sind, wird mit jeder neuen Messung der jeweils älteste Messwert gelöscht.
- In die Berechnung der Durchschnittswerte für markierte Messungen fließen nur Messwerte ein, denen auch die entsprechende Markierung (Nüchtern, Vor Mahlzeit, Nach Mahlzeit oder Schlafenszeit) hinzugefügt wurde.
- In die Berechnung der allgemeinen 7-, 14-, 30- und 90-Tage-Durchschnittswerte fließen alle Messwerte ein, unabhängig davon, welche Markierung ihnen hinzugefügt wurde.
- Das Messgerät kann die Messwerte von Funktionskontrollen im Messwertspeicher speichern, diese Messwerte können aber nicht abgerufen und angezeigt werden. Zur Ansicht der gespeicherten Messwerte von Funktionskontrollen müssen diese in eine kompatible Software übertragen werden.
- Die Messwerte von Funktionskontrollen werden bei der Berechnung von Durchschnittswerten oder bei Blutzuckerberichten nicht berücksichtigt.
- Sobald 32 Messwerte von Funktionskontrollen gespeichert sind, wird mit jeder neuen Funktionskontrolle der jeweils älteste Messwert einer Funktionskontrolle gelöscht.

⚠ WARNUNG

Gefahr schwerwiegender gesundheitlicher Vorkommnisse
Einen einzelnen gespeicherten Messwert als Grundlage für die Änderung Ihrer Therapie zu nutzen, kann zu falschen Therapieentscheidungen führen. Ein einzelner gespeicherter Messwert ist keine ausreichende Grundlage für eine Änderung Ihrer Therapie. Bevor Sie Ihre Therapie aufgrund gespeicherter Messwerte ändern, wenden Sie sich zunächst an Ihren Arzt.

HINWEIS

Wenn das Messgerät mit einem geeigneten mobilen Endgerät verbunden ist, können Uhrzeit und Datum automatisch synchronisiert werden. Selbst wenn Sie das Messgerät in mehreren Zeitzonen verwenden, werden die Messwerte in der Reihenfolge vom neuesten bis zum ältesten gespeichert und nicht nach Uhrzeit und Datum.

5 Abrufen Ihrer Daten

Tagebuch

1



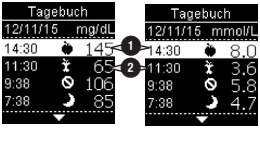
Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Meine Daten** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

2



Tagebuch ist ausgewählt. Drücken Sie auf OK.

3



Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um durch das **Tagebuch** zu blättern.

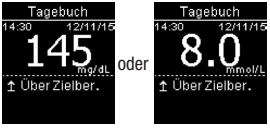
Letzter Messwert ❶

Vorletzter Messwert ❷

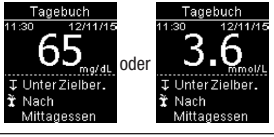
4

Um Einzelheiten zu einem Messwert anzuzeigen, drücken Sie auf ▼ oder ▲, um den Messwert auszuwählen. Drücken Sie auf OK. Diese Einzelheiten werden nur angezeigt, wenn die Funktion **Zielbereiche** aktiviert ist oder einem Messwert Markierungen hinzugefügt wurden.

Letzter Messwert



Vorletzter Messwert



Durchschnitte

1

Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Meine Daten** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

2



Drücken Sie auf ▼, um **Durchschnitte** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

3



Drücken Sie auf ▼, um eine Kategorie auszuwählen (hier ist als Beispiel **Alle Messw.** ausgewählt). Drücken Sie auf OK.

4



Drücken Sie auf ▼, um einen Zeitraum auszuwählen (hier ist als Beispiel **90 Tage** ausgewählt). Drücken Sie auf OK.

5



Drücken Sie auf ↩, um zum letzten Menü zurückzukehren und einen anderen Zeitraum auszuwählen, ODER drücken Sie auf ▼ bzw. ▲, um durch die Durchschnittswerte zu blättern.

Zielbereich Prozent (%)

Über Zielbereich % können Sie die Prozentsätze Ihrer Blutzuckermesswerte anzeigen, die für Alle Messwerte, Vor Mahlzeit, Nach Mahlzeit, Nüchtern und Schlafenszeit oberhalb, im oder unterhalb des Zielbereichs liegen.

- Werte für Zielbereich % können für einen Zeitraum von 7, 14, 30 oder 90 Tagen angezeigt werden.
- Damit Werte für Zielbereich % angezeigt werden können, muss die Funktion Zielbereiche auf dem Messgerät aktiviert sein.

1



Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Meine Daten** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

2



Drücken Sie auf ▼, um **Zielbereich %** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

3



Drücken Sie auf ▼, um eine Kategorie auszuwählen (hier ist als Beispiel **Vor Mahlzeit** ausgewählt). Drücken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen.

4



Drücken Sie auf ▼, um einen Zeitraum auszuwählen (hier ist als Beispiel **90 Tage** ausgewählt). Drücken Sie auf OK.

5



Die Werte für **Zielbereich %** erscheinen auf dem Display (für das Beispiel **Vor Mahlzeit**). Die Gesamtzahl der für Zielbereich % berücksichtigten Messungen wird ganz unten auf dem Display angezeigt.

Drücken Sie auf ↩, um zum letzten Menü zurückzukehren.

HINWEIS

Die Analyse Ihrer auf dem Messgerät gespeicherten Blutzuckermesswerte stellt für Sie und Ihren Arzt eine effektive Möglichkeit dar, den Erfolg Ihrer Diabetestherapie zu beurteilen. Anhand dieser Analyse können Sie Ihr Diabetesmanagement kontinuierlich verbessern. Gehen Sie beim Markieren von Blutzuckermesswerten sorgfältig vor. Falsche Markierungen können dazu führen, dass das Messgerät Muster falsch erkennt, sofern diese Funktion aktiviert ist (**Ein**).

Hohe/niedrige Werte

Wenden Sie sich an Ihren Arzt, um den für Sie geeigneten Zielbereich für Blutzuckerwerte zu erfahren. Es ist sehr wichtig, dass Ihr Blutzuckerspiegel innerhalb des Zielbereichs liegt.

- Auf dem Messgerät müssen Zielbereiche festgelegt sein, um hohe/niedrige Werte protokollieren zu können (weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Zielbereiche im Kapitel Messgeräteeinstellungen).
- In den niedrigen bzw. hohen Blutzuckerwerten sind nur Messwerte enthalten, die unterhalb bzw. oberhalb der auf dem Messgerät festgelegten Zielbereiche liegen.
- Niedrige bzw. hohe Blutzuckerwerte werden vom Messgerät 30 Tage lang protokolliert.

5 Abrufen Ihrer Daten

Sie können niedrige bzw. hohe Blutzuckerwerte für Alle Messwerte sowie für Messwerte mit der Markierung Vor Mahlzeit, Nach Mahlzeit, Nüchtern oder Schlafenszeit auswählen.

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Alle Messw. (Alle Messwerte)	Enthält Blutzuckermesswerte, die basierend auf den im Messgerät festgelegten Zielbereichen als niedrig oder hoch gelten.
	Vor Mahlzeit	Sie können niedrige oder hohe Messwerte mit der Markierung Vor Mahlzeit für Alle Messwerte, Vor Frühstück, Vor Mittagessen, Vor Abendessen und Vor Snack anzeigen.*
	Nach Mahlzeit	Sie können niedrige oder hohe Messwerte mit der Markierung Nach Mahlzeit für Alle Messwerte, Nach Frühstück, Nach Mittagessen, Nach Abendessen und Nach Snack anzeigen.*
	Nüchtern	Enthält niedrige oder hohe Blutzuckermesswerte, die mit der Markierung Nüchtern versehen sind.
	Schlafenszeit	Enthält niedrige oder hohe Blutzuckermesswerte, die mit der Markierung Schlafenszeit versehen sind.

*Messwerte vor und nach bestimmten Mahlzeiten sind nur verfügbar, wenn die Funktion Muster aktiviert ist (**Ein**).

1



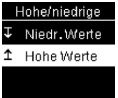
Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Meine Daten** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

2



Drücken Sie auf ▼, um **Hohe/niedrige** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

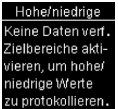
3



Wenn die Funktion Zielbereiche aktiviert ist:

Drücken Sie auf ▼, um **Niedr. Werte** oder **Hohe Werte** auszuwählen (hier ist als Beispiel **Hohe Werte** ausgewählt). Drücken Sie auf OK.

oder



Wenn innerhalb der letzten 30 Tage die Funktion Zielbereiche NICHT aktiviert war:

Diese Meldung wird auf dem Messgerät angezeigt (weitere Informationen zum Einschalten der Funktion Zielbereiche erhalten Sie im Abschnitt Zielbereiche im Kapitel Messgeräteeinstellungen).

4



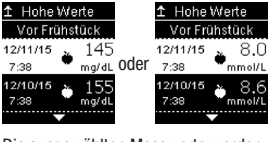
Drücken Sie auf ▼, um eine Kategorie auszuwählen (hier ist als Beispiel **Vor Mahlzeit** ausgewählt). Drücken Sie auf OK.



Wenn Messwerte mit detaillierten Mahlzeiten-markierungen im Tagebuch gespeichert sind:

Das Messgerät fordert Sie möglicherweise dazu auf, detaillierte Kategorien zur Anzeige auszuwählen. Drücken Sie auf ▼, um eine Kategorie auszuwählen (hier ist als Beispiel vor **Frühstück** ausgewählt). Drücken Sie auf OK.

5



Die ausgewählten Messwerte werden angezeigt (hier ist als Beispiel **Hohe Werte** ausgewählt). Drücken Sie auf ▼, um durch die Messwerte zu blättern.

Drücken Sie auf ↩, um zum letzten Menü zurückzukehren.

HINWEIS

Die Analyse Ihrer auf dem Messgerät gespeicherten Blutzuckermesswerte stellt für Sie und Ihren Arzt eine effektive Möglichkeit dar, den Erfolg Ihrer Diabetestherapie zu beurteilen. Anhand dieser Analyse können Sie Ihr Diabetesmanagement kontinuierlich verbessern. Gehen Sie beim Markieren von Blutzuckermesswerten sorgfältig vor. Falsche Markierungen können dazu führen, dass das Messgerät Muster falsch erkennt, sofern diese Funktion aktiviert ist (**Ein**).

Muster

- In der Funktion Muster werden nur aktuelle Muster für niedrige und hohe Messwerte angezeigt, die auf markierten Blutzuckermesswerten der letzten 7 Tage basieren.
- Wenn innerhalb von 7 Tagen 2 Messwerte unterhalb des Zielbereichs oder 3 Messwerte oberhalb des Zielbereichs erkannt werden, die mit derselben Markierung versehen sind, werden diese als Muster erkannt.

5 Abrufen Ihrer Daten

Muster können auf 3 verschiedene Arten auf dem Messgerät angezeigt werden:



Wenn eine Auswahlmöglichkeit für Muster unten im **Hauptmenü** angezeigt wird

oder



Über **Meine Daten** im **Hauptmenü**

oder



Wenn während einer Blutzuckermessung die Meldung **Neues Muster erkannt** auf dem Display erscheint

Vom Messgerät erkannte Muster können im Hauptmenü folgendermaßen angezeigt werden:

Muster	Muster für hohe und niedrige Messwerte wurden erkannt.	Muster können die folgenden markierten Blutzuckermesswerte enthalten: Vor Frühstück, Nach Frühstück, Vor Mittagessen, Nach Mittagessen, Vor Abendessen, Nach Abendessen, Vor Snack, Nach Snack, Nüchtern oder Schlafenszeit (weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Markieren von Blutzuckermesswerten im Kapitel Blutzuckermessungen).
Muster (hoch)	Ein oder mehrere Muster für hohe Messwerte wurden erkannt.	
Muster (niedrig)	Ein oder mehrere Muster für niedrige Messwerte wurden erkannt.	
Keine Muster	Es sind keine aktuellen Muster für die Messwerte der letzten 7 Tage verfügbar.	
Keine Anzeige	Die Funktion Muster ist deaktiviert (**Aus**).	

5 Abrufen Ihrer Daten

1



Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um die Funktion Muster unten auf der Geräteanzeige auszuwählen (das Beispiel hier zeigt **Muster**). Drücken Sie auf OK.

2



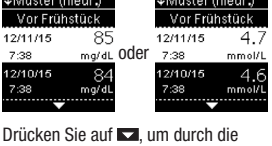
Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um **Niedrig** oder **Hoch** auszuwählen (hier ist als Beispiel **Niedrig** ausgewählt). Drücken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen.

3



Drücken Sie auf ▼, um die gewünschte Kategorie auszuwählen (hier ist als Beispiel **Vor Frühstück** ausgewählt). Drücken Sie auf OK.

4



Drücken Sie auf ▼, um durch die Messwerte zu blättern. Drücken Sie auf ↩, um zum letzten Menü zurückzukehren.

Drahtlose Datenübertragung

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die drahtlose Übertragung von Daten von Ihrem Messgerät an ein anderes Gerät.

1



Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Meine Daten** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

2



Drücken Sie auf ▼, um **Übertragung** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

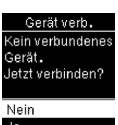
3



Drücken Sie auf ▼, um **Drahtlos** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

4

Wenn keine Verbindung Ihres Messgeräts zu einem anderen Gerät besteht:



Das Messgerät fordert Sie dazu auf, eine Verbindung zwischen einem Gerät und dem Messgerät herzustellen (weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Erstmaliges Herstellen einer Verbindung im Kapitel Drahtlose Kommunikation und Verbindungsherstellung mit dem Messgerät).

oder

Wenn bereits eine Verbindung zwischen Ihrem Messgerät und mindestens einem anderen Gerät besteht:



Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um auszuwählen, an welches drahtlose Gerät die Daten übertragen werden sollen.

5

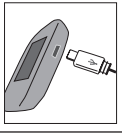


Das Messgerät überträgt die Daten nun an das Gerät.

Datenübertragung über USB-Kabel

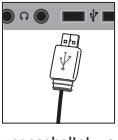
Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Übertragung von Daten von Ihrem Messgerät an eine kompatible Diabetes Management Software auf einem PC mittels USB-Kabel.

1



Stecken Sie den kleinen Stecker des USB-Kabels in das Messgerät.

2



Stecken Sie den großen Stecker des USB-Kabels in einen USB-Anschluss am PC.

Wenn das Messgerät ausgeschaltet war, schaltet es sich nun ein.

3

Starten Sie die Diabetes Management Software und führen Sie eine Datenübertragung durch.

4



Das Messgerät überträgt die Daten nun an die Software.

Übersicht

Sie können Ihre Diabetesdaten drahtlos und automatisch mit einem mobilen Endgerät synchronisieren. Das Einrichten der Kommunikation zwischen dem Messgerät und einem anderen Gerät wird als Verbindungsherstellung bezeichnet. Sie benötigen eine Anwendung auf Ihrem mobilen Endgerät, die die Daten des Messgeräts lesen kann.

Einstellung	Optionen	Funktion
Flugmodus	Ein / Aus	Legen Sie fest, ob drahtlose Kommunikation zugelassen werden soll. Ein – drahtlose Kommunikation ist nicht verfügbar Aus – drahtlose Kommunikation ist verfügbar
Standardgerät	Liste aller mit dem Messgerät verbundenen Geräte	Wenn eine Verbindung mit mehr als 1 Gerät besteht, legen Sie hier fest, mit welchem Gerät über die Funktionen Auto-Senden und Zeitsynchronisierung Daten ausgetauscht werden sollen.
Auto-Senden	Ein / Aus	Legen Sie fest, ob nach jeder Blutzuckermessung automatisch Daten an das verbundene Standardgerät übertragen werden sollen. Ein – Daten werden automatisch an das verbundene Standardgerät übertragen. Aus – Daten werden nicht automatisch an das verbundene Standardgerät übertragen.
Zeitsynchro. (Zeitsyn-chronisierung)	Ein / Aus	Legen Sie fest, ob Uhrzeit und Datum mit dem verbundenen Standardgerät synchronisiert werden sollen. Ein – Uhrzeit und Datum des Messgeräts werden mit Uhrzeit und Datum des verbundenen Standardgeräts synchronisiert. Aus – Uhrzeit und Datum des Messgeräts werden nicht mit Uhrzeit und Datum des verbundenen Standardgeräts synchronisiert.
Verbinden	Gerät verbinden / Verb. löschen (Verbindung löschen)	Stellen Sie eine Verbindung mit einem Gerät her oder löschen Sie eine bestehende Verbindung mit einem Gerät.

Erstmaliges Herstellen einer Verbindung

Folgende Schritte müssen beim erstmaligen Herstellen einer Verbindung durchgeführt werden.

Für das Messgerät kann jederzeit eine Verbindung mit bis zu 5 Geräten hergestellt werden.

Für jedes Gerät muss die Verbindung mit dem Messgerät einzeln hergestellt werden.

Der Abstand zwischen dem Messgerät und dem Gerät, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, darf nicht mehr als 1 Meter betragen.

1

Bereiten Sie das Gerät auf die Verbindung vor. Die Anleitung zum Herstellen einer Verbindung finden Sie in der Gebrauchsanweisung des jeweiligen Geräts.

2



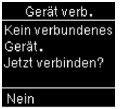
Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

3



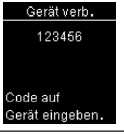
Drücken Sie auf ▼, um **Drahtlos** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

4



Gerät verb. erscheint auf dem Display. Um eine Verbindung mit einem Gerät herzustellen, drücken Sie auf ▼, um **Ja** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

5

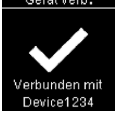


Der Messgerätecode erscheint auf dem Display.

6

Auf dem mobilen Endgerät wird eine Liste aller erkannten Geräte einschließlich des Messgeräts angezeigt. Wählen Sie das Messgerät aus der Liste aus. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie den auf dem Messgerät angezeigten Code aus Schritt 5 in das Gerät ein, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll.

7



Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, erscheinen ✓ und der Name des verbundenen Geräts auf dem Display.

Drücken Sie auf OK, um zum letzten Menü zurückzukehren.

Flugmodus

Legen Sie fest, ob drahtlose Kommunikation zugelassen werden soll. Wenn der **Flugmodus** eingeschaltet ist, erscheint das Symbol ✈ in der Titelleiste; eine drahtlose Kommunikation ist dann nicht möglich.

1



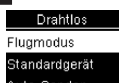
Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

2



Drücken Sie auf ▼, um **Drahtlos** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

3



Flugmodus ist ausgewählt. Drücken Sie auf OK.

4



Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen. Drücken Sie auf OK, damit neben Ihrer Auswahl ✔ angezeigt wird.

Drücken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen und zum letzten Menü zurückzukehren.



Hauptmenü bei eingeschaltetem Flugmodus auf dem Messgerät.

Standardgerät

Wenn eine Verbindung mit mehr als 1 Gerät besteht, legen Sie hier fest, mit welchem Gerät über die Funktionen **Auto-Senden** und **Zeitsynchronisierung** standardmäßig Daten ausgetauscht werden sollen.

1



Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

2



Drücken Sie auf ▼, um **Drahtlos** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

3



Drücken Sie auf ▼, um **Standardgerät** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

4



Eine Liste aller verbundenen Geräte wird angezeigt.

Drücken Sie auf ▼, um das Gerät auszuwählen, das Sie als Standardgerät festlegen möchten.

Drücken Sie auf OK, damit neben Ihrer Auswahl ✓ angezeigt wird.

Drücken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen und zum letzten Menü zurückzukehren.

Auto-Senden

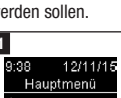
Legen Sie fest, ob nach jeder Blutzuckermessung automatisch Daten an das verbundene Standardgerät übertragen werden sollen.

1



Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

2



Drücken Sie auf ▼, um **Drahtlos** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

3



Drücken Sie auf ▼, um **Auto-Senden** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

4



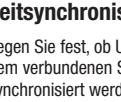
Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen. Drücken Sie auf OK, damit neben Ihrer Auswahl ✓ angezeigt wird.

Drücken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen und zum letzten Menü zurückzukehren.

Zeitsynchronisierung

Legen Sie fest, ob Uhrzeit und Datum mit dem verbundenen Standardgerät synchronisiert werden sollen.

1



Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

2



Drücken Sie auf ▼, um **Drahtlos** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

3



Drücken Sie auf ▼, um **Zeitsynchro.** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

4



Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen. Drücken Sie auf OK, damit neben Ihrer Auswahl ✓ angezeigt wird.

Drücken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen und zum letzten Menü zurückzukehren.

Verbindung mit weiterem Gerät herstellen

So stellen Sie eine Verbindung mit einem weiteren Gerät her, wenn bereits eine Verbindung mit 1 Gerät besteht.

Sie können mit bis zu 5 Geräten eine Verbindung herstellen.

Besteht bereits eine Verbindung mit 5 Geräten, müssen Sie zunächst eine Verbindung löschen, bevor Sie ein neues Gerät hinzufügen können.

Das von Ihnen gewählte Gerät bleibt so lange das Standardgerät, bis Sie diese Einstellung ändern.

1



Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

2



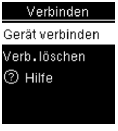
Drücken Sie auf ▼, um **Drahtlos** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

3



Drücken Sie auf ▼, um **Verbinden** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

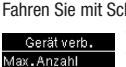
4



Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um **Gerät verbinden** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

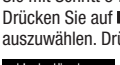
Wenn mit weniger als 5 Geräten eine Verbindung besteht:

Gerät verb. erscheint auf dem Display. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.



Wenn bereits eine Verbindung mit 5 Geräten besteht:

Max. Anzahl verbundener Geräte erscheint auf dem Display. Sie müssen zunächst eine bestehende Verbindung löschen, bevor Sie mit Schritt 5 fortfahren können. Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um **Ja** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

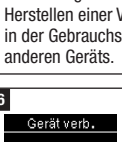


Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um das Gerät auszuwählen, dessen Verbindung Sie löschen möchten. Drücken Sie auf OK. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

5

Bereiten Sie das andere Gerät auf die Verbindung vor. Die Anleitung zum Herstellen einer Verbindung finden Sie in der Gebrauchsanweisung des anderen Geräts.

6



Der Messgerätecode erscheint auf dem Display.

7

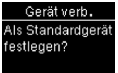
Auf dem mobilen Endgerät wird eine Liste aller erkannten Geräte einschließlich des Messgeräts angezeigt. Wählen Sie das Messgerät aus der Liste aus. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie den auf dem Messgerät angezeigten Code aus Schritt 6 in das Gerät ein, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll.

8



Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, erscheinen ✓ und der Name des verbundenen Geräts auf dem Display. Drücken Sie auf OK.

9



Wenn eine Verbindung zu mehr als 1 Gerät besteht, werden Sie gefragt, ob Sie das neue Gerät als Standardgerät festlegen möchten. Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um **Nein** oder **Ja** auszuwählen. Drücken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen und zum Menü **Verbinden** zurückzukehren.

Drücken Sie auf ↩, um zum letzten Menü zurückzukehren.

Verbindung löschen

So löschen Sie eine Verbindung mit einem Gerät (es muss mindestens eine Verbindung mit 1 Gerät bestehen, um diese Aktion durchführen zu können).

Sie können mit bis zu 5 Geräten eine Verbindung herstellen. Besteht bereits eine Verbindung mit 5 Geräten, müssen Sie zunächst eine Verbindung löschen, bevor

Sie eine Verbindung mit einem weiteren Gerät herstellen können.

Das von Ihnen gewählte Gerät bleibt so lange das Standardgerät, bis Sie diese Einstellung ändern.

1



Drücken Sie kurz auf OK, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie im **Hauptmenü** auf ▼, um **Einstellungen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

2



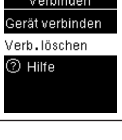
Drücken Sie auf ▼, um **Drahtlos** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

3



Drücken Sie auf ▼, um **Verbinden** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

4



Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um **Verb. löschen** auszuwählen. Drücken Sie auf OK.

5



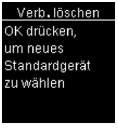
Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um das Gerät auszuwählen, dessen Verbindung Sie löschen möchten. Drücken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen.

6



Wenn das ausgewählte Gerät nicht als Standardgerät festgelegt ist:

Die Verbindung wird gelöscht. Der Name des gelöschten Geräts und ✓ erscheinen auf dem Display.



Wenn das ausgewählte Gerät als Standardgerät festgelegt ist:

Sie werden aufgefordert, ein neues Standardgerät festzulegen. Wenn nur noch 1 Gerät übrig bleibt, wird dieses automatisch als Standardgerät festgelegt. Eine Liste aller verbundenen Geräte wird angezeigt.



Wählen Sie das neue Standardgerät aus und drücken Sie auf OK. Der Name des gelöschten Geräts, ✓ und der Name des neuen Standardgeräts erscheinen auf dem Display.

7 Wartung des Messgeräts und Fehlerbeseitigung

Wartung des Messgeräts

Bei jedem Einschalten testet das Messgerät automatisch seine Funktionen und zeigt eventuelle Funktionsstörungen an. Lesen Sie dazu den Abschnitt Fehlermeldungen in diesem Kapitel.

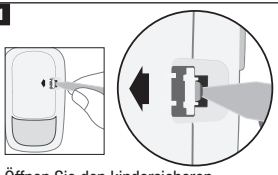
Wenn das Messgerät heruntergefallen ist oder Zweifel an der Richtigkeit der Messwerte bestehen, wenden Sie sich an den Accu-Chek Kundenservice.

⚠ WARNUNG

Gefahr lebensbedrohlicher Verletzungen
Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern. Weitere Informationen finden Sie in der Warnung im Abschnitt Einführung dieser Gebrauchsanweisung.

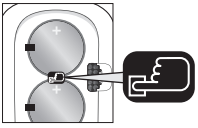
Wechseln der Batterien

1



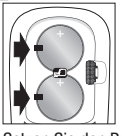
Öffnen Sie den kindersicheren Batteriefachdeckel, indem Sie einen schmalen Gegenstand, z. B. einen Stift, in die Öffnung schieben (siehe Abbildung oben). Drücken Sie in Pfeilrichtung auf die Verschlusslasche und nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab.

2



Lösen Sie die alten Batterien, indem Sie auf die Taste drücken. Entnehmen Sie die alten Batterien. Halten Sie die Ein/Aus/Set/OK-Taste auf der Vorderseite des Messgeräts mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

3



Schieben Sie die neuen Batterien mit dem **Pluspol (+) nach oben** unter die schwarzen Laschen und die Taste . Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf das Messgerät und lassen Sie ihn einrasten. Entsorgen Sie die alten Batterien sofort.

HINWEIS

- Halten Sie immer einen Satz Batterien als Vorrat bereit.
- Die Batterieleistung kann in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren wie Temperatur und Batteriehersteller variieren.
- Für das Messgerät werden zwei 3-Volt-Lithium-Knopfzellen vom Typ CR2032 benötigt. Dieser Batterietyp ist im Fachhandel allgemein erhältlich.
- Wechseln Sie immer beide Batterien gleichzeitig und verwenden Sie nur Batterien desselben Herstellers.
- Ihre Tagebuchdaten bleiben gespeichert, wenn Sie die Batterien wechseln.

7 Wartung des Messgeräts und Fehlerbeseitigung

Messgerät reinigen und desinfizieren

Schützen Sie das Messgerät vor Staub. Sollte dennoch eine Reinigung oder Desinfektion erforderlich werden, müssen Sie die folgenden Anweisungen beachten, um die optimale Leistungsfähigkeit des Messgeräts zu erhalten.

⚠ WARNUNG

Infektionsgefahr
Wenn das Messgerät von einer weiteren Person als Unterstützung für den Nutzer bedient wird, sollte das Messgerät desinfiziert werden, bevor es von dieser zweiten Person verwendet wird.

⚠ WARNUNG

Gefahr schwerwiegender gesundheitlicher Vorkommnisse

- Reinigen und desinfizieren Sie das Messgerät nicht während einer Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle.
- Vermeiden Sie, dass Flüssigkeiten in die Öffnungen des Messgeräts gelangen.
- Sprühen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Messgerät.
- Tauchen Sie das Messgerät nicht in Flüssigkeiten.

Wann Sie das Messgerät reinigen und desinfizieren sollten:

- Reinigen Sie das Messgerät, wenn es sichtbar verschmutzt oder mit anderen Materialien verunreinigt ist.
- Desinfizieren Sie das Messgerät jedes Mal vor der Verwendung an einem Patienten.

Was Sie reinigen und desinfizieren sollten:

- den Bereich rund um alle Schächte und Öffnungen
- das Gerätedisplay
- die gesamte Oberfläche des Messgeräts

1

Das Messgerät muss ausgeschaltet sein.

Wischen Sie die Oberfläche des Messgeräts vorsichtig mit einem weichen Tuch ab, das mit einer der folgenden Flüssigkeiten leicht angefeuchtet ist (vorher auswringen oder ausdrücken, wenn sich zu viel Flüssigkeit auf dem Tuch befindet):

Für die Reinigung des Messgeräts

Wasser mit einer kleinen Menge schonenden Geschirrspülmittels

Für die Desinfektion des Messgeräts

70 %iges Isopropanol

Hinweis: Stellen Sie während der Desinfektion sicher, dass die Oberfläche des Messgeräts 2 Minuten lang mit Isopropanol befeuchtet bleibt. Eventuell muss die Oberfläche erneut mit Isopropanol abgewischt werden.

2

Trocknen Sie das Messgerät sorgfältig mit einem weichen Tuch ab.

Fehlermeldungen

⚠ WARNUNG

Gefahr schwerwiegender gesundheitlicher Vorkommnisse
Eine Fehlermeldung als Grundlage für die Änderung Ihrer Therapie zu nutzen, kann zu falschen Therapieentscheidungen führen.

- Eine Fehlermeldung ist keine ausreichende Grundlage für eine Änderung der Therapie.
- Wenn Sie Zweifel haben oder eine andere Fehlermeldung erscheint, wenden Sie sich an den Accu-Chek Kundenservice.



Das Messgerät lässt sich nicht einschalten oder es erscheint keine Anzeige auf dem Display.

- Die Batterien sind leer.

Setzen Sie neue Batterien ein.

- Das Display ist defekt. / Das Messgerät ist defekt.

Wenden Sie sich an den Accu-Chek Kundenservice.

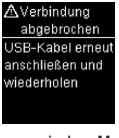
- Extreme Umgebungstemperatur.

Gehen Sie mit dem Messgerät an einen Ort mit gemäßigter Temperatur.



Das Messgerät ist mit einem PC verbunden und es kann keine Messung durchgeführt werden.

Ziehen Sie ENTWEDER das USB-Kabel heraus und führen Sie eine Messung durch ODER entfernen Sie den Teststreifen und starten Sie eine Datenübertragung.



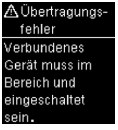
Die Verbindung zwischen Messgerät und PC wurde abgebrochen.

Ziehen Sie das USB-Kabel heraus, stecken Sie es wieder ein und versuchen Sie erneut eine Verbindung herzustellen. Wird die Verbindung erneut abgebrochen, wenden Sie sich an den Accu-Chek Kundenservice.



Es besteht keine Verbindung zwischen Messgerät und PC.

Stecken Sie das USB-Kabel ein und versuchen Sie erneut eine Verbindung herzustellen.



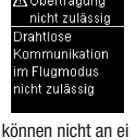
Die Blutzuckermesswerte wurden nicht an ein verbundenes Gerät übertragen.

Stellen Sie sicher, dass sich das verbundene Gerät in Reichweite des Messgeräts befindet und dass es eingeschaltet ist.



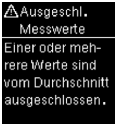
Die Daten konnten nicht vom Messgerät an den PC übertragen werden.

Überprüfen Sie den PC oder das USB-Kabel.

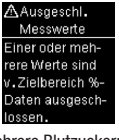


Die Daten können nicht an ein verbundenes Gerät übertragen werden, da sich das Messgerät im Flugmodus befindet.

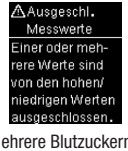
Versuchen Sie erneut eine Datenübertragung durchzuführen, wenn sich das Messgerät nicht im Flugmodus befindet.



Ein oder mehrere Blutzuckermesswerte wurden für die ausgewählten Durchschnittswerte nicht berücksichtigt, da die Messwerte ungültig waren oder außerhalb des Messintervalls lagen.



Ein oder mehrere Blutzuckermesswerte wurden für die ausgewählten Daten für Zielbereich % nicht berücksichtigt, da die Messwerte ungültig waren.

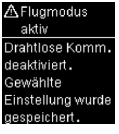


Ein oder mehrere Blutzuckermesswerte wurden für die hohen/niedrigen Werte nicht berücksichtigt, da die Messwerte ungültig waren.



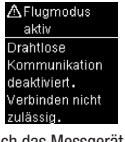
Das eingegebene Datum ist ungültig.

Geben Sie das richtige Datum ein.



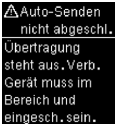
Eine Einstellung am Messgerät wurde geändert, während sich das Messgerät im Flugmodus befand.

Die neue Einstellung wird erst aktiv, wenn der Flugmodus ausgeschaltet wird.



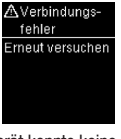
Während sich das Messgerät im Flugmodus befindet, kann keine Verbindung zu anderen Geräten hergestellt werden.

Versuchen Sie erneut eine Verbindung herzustellen, wenn sich das Messgerät nicht im Flugmodus befindet.



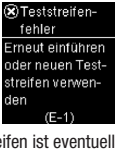
Der Blutzuckermesswert wurde nicht an das verbundene Standardgerät übertragen. Die Übertragung steht noch aus.

Bringen Sie das Messgerät und das verbundene Standardgerät näher zusammen.



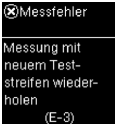
Das Messgerät konnte keine Verbindung zu einem Gerät herstellen.

Versuchen Sie erneut eine Verbindung herzustellen.



Der Teststreifen ist eventuell beschädigt, wurde nicht richtig eingeschoben oder wurde bereits verwendet.

Entnehmen Sie den Teststreifen und schieben Sie ihn erneut ein oder ersetzen Sie ihn, falls er beschädigt ist oder bereits verwendet wurde.



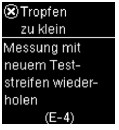
Es ist ein Fehler am Messgerät oder Teststreifen aufgetreten.

Diese Fehlermeldung kann erscheinen, wenn die Teststreifendose nicht fest verschlossen war. Die Teststreifen könnten durch unsachgemäße Lagerung und Handhabung beschädigt worden sein.

Eine Fehlermeldung ist keine ausreichende Grundlage für eine Änderung der Therapie.

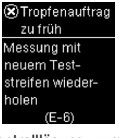
Wiederholen Sie die Blutzuckermessung. Erscheint eine weitere E-3-Fehlermeldung, führen Sie eine Funktionskontrolle mit Kontrolllösung und einem neuen Teststreifen durch. Lesen Sie dazu den Abschnitt Durchführen einer Funktionskontrolle im Kapitel Funktionskontrollen. Wenn die E-3-Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, verwenden Sie für die Blutzucker-messung eine alternative Messmethode, z. B. ein anderes Messgerät mit neuen Teststreifen. Wenn nach einer erneuten Messung mit der alternativen Messmethode ein sehr hoher Blutzuckermesswert angezeigt wird oder wenn keine alternative Messmethode verfügbar ist, **wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt**.

In seltenen Fällen kann eine E-3-Fehlermeldung darauf hindeuten, dass Ihr Blutzuckerwert sehr hoch ist und außerhalb des Messintervalls des Systems liegt. **Lesen Sie den Abschnitt Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte im Kapitel Blutzuckermessungen für Informationen zu anderen möglichen Ursachen für diese Fehlermeldung.**



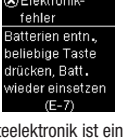
Die in den Teststreifen eingesogene Menge Blut oder Kontrolllösung war zu gering oder wurde nach Beginn der Messung eingesogen.

Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie die Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle.



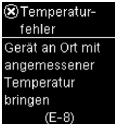
Blut oder Kontrolllösung wurden in den Teststreifen eingesogen, bevor **Tropfen auftragen** auf dem Display erschien.

Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie die Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle.



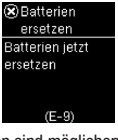
In der Geräteelektronik ist ein Fehler aufgetreten.

Entnehmen Sie die Batterien, drücken Sie auf die Ein/Aus/Set/OK-Taste und halten Sie diese mindestens 2 Sekunden lang gedrückt; setzen Sie die Batterien danach wieder ein. Führen Sie eine Blutzuckermessung oder eine Funktionskontrolle durch.



Die Umgebungstemperatur liegt außerhalb des zulässigen Bereichs für das System.

Informationen zur Betriebsumgebung des Systems finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen. Gehen Sie an einen Ort mit angemessener Betriebsumgebung und wiederholen Sie die Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle. Versuchen Sie nicht, das Messgerät künstlich zu erwärmen oder zu kühlen.



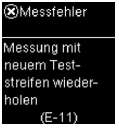
Die Batterien sind möglicherweise leer.

Schalten Sie das Messgerät wieder ein. **Wenn Sie sich in einer kalten Umgebung befinden, gehen Sie an einen Ort mit gemäßigter Temperatur und wiederholen Sie die Messung.** Erscheint die Fehlermeldung nach mehreren Versuchen immer noch, wechseln Sie die Batterien. Erscheint die Fehlermeldung nach dem Wechseln der Batterien erneut, entnehmen Sie die Batterien, drücken Sie auf die Ein/Aus/Set/OK-Taste und halten Sie diese mindestens 2 Sekunden lang gedrückt; setzen Sie die Batterien danach wieder ein.



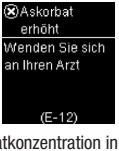
Die Uhrzeit und das Datum sind möglicherweise falsch eingestellt.

Stellen Sie ggf. die Uhrzeit und das Datum neu ein.



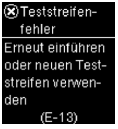
Der Teststreifen ist eventuell beschädigt.

Wiederholen Sie die Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen.



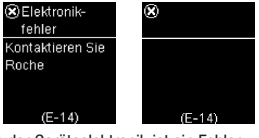
Die Askorbatkonzentration in Ihrem Blut könnte erhöht sein.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt.



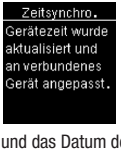
Im Teststreifeneinschub könnte sich Flüssigkeit oder Fremdmaterial befinden.

Entnehmen Sie den Teststreifen und schieben Sie ihn erneut ein oder wiederholen Sie die Blutzuckermessung oder Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen. Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den Accu-Chek Kundenservice.



In der Geräteelektronik ist ein Fehler aufgetreten.

Wenden Sie sich an den Accu-Chek Kundenservice.



Die Uhrzeit und das Datum des Messgeräts wurden an die Uhrzeit und das Datum des verbundenen Geräts angepasst.



Das Tagebuch enthält keine Werte.



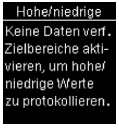
Das Tagebuch enthält einen ungültigen Wert.



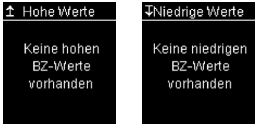
Es liegen keine Messwerte vor, die zu den ausgewählten Daten passen.



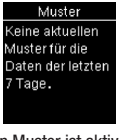
Die Funktion Zielbereiche ist deaktiviert (**Aus**); es liegen keine gespeicherten Messwerte auf dem Messgerät vor, die für Zielbereich % verwendet werden können.



Die Funktion Zielbereiche ist deaktiviert (**Aus**); es liegen keine gespeicherten Messwerte auf dem Messgerät vor, die für Hohe/niedrige Werte verwendet werden können.



Für die ausgewählten Daten sind keine Messwerte auf dem Messgerät gespeichert.



Die Funktion Muster ist aktiviert (**Ein**), aber auf dem Messgerät sind keine aktuellen Muster gespeichert.



Die Funktion Muster ist deaktiviert (**Aus**).



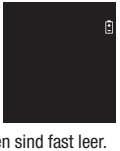
Der Blutzuckermesswert liegt möglicherweise oberhalb des Messintervalls des Systems.

Lesen Sie den Abschnitt Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte im Kapitel Blutzuckermessungen.



Der Blutzuckermesswert liegt möglicherweise unterhalb des Messintervalls des Systems.

Lesen Sie den Abschnitt Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte im Kapitel Blutzuckermessungen.



Die Batterien sind fast leer.

Wechseln Sie jetzt die Batterien. Erscheint das Symbol nach dem Wechseln der Batterien erneut, entnehmen Sie die Batterien, drücken Sie auf die Ein/Aus/Set/OK-Taste und halten Sie diese mindestens 2 Sekunden lang gedrückt; setzen Sie die Batterien danach wieder ein.

8 Technische Informationen

Produktbeschränkungen

Die neuesten Informationen zu den Gerätedaten und Produktbeschränkungen finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen und Kontrolllösung.

Gerätedaten	
Blutvolumen Probenart Messdauer Messintervall Lagerbedingungen für die Teststreifen Betriebsumgebung	Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.
Lagerbedingungen für das Messgerät	Temperatur: -25–70 °C
Messwertspeicher	720 Blutzuckermesswerte und 32 Messwerte von Funktionskontrollen mit Uhrzeit und Datum
Abschaltautomatik	Nach 90 Sekunden
Stromversorgung	Zwei 3-Volt-Lithium-Batterien (Knopfzelle vom Typ CR2032)
Display	LCD-Display
Größe	80 × 47 × 20 mm (L/B/H)
Gewicht	Ca. 48 g (mit Batterien)
Ausführung	Handgerät
Schutzklasse	III
Gerätetyp	Das Accu-Chek Guide Messgerät ist für den Dauerbetrieb geeignet.
Lagerbedingungen für die Kontrolllösung	Siehe Packungsbeilage der Kontrolllösung.
Schnittstellen Continua CERTIFIED	USB: Mikro-B-Anschluss, *Bluetooth*®-Low-Energy-Technologie, Continua Certified® für einen Continua Certified Manager.
Kompatibilität mit Hochfrequenzsignalen	Die Bluetooth-Low-Energy-Technologie nutzt das Frequenzband von 2,402 GHz bis 2,480 GHz bei einer maximal übertragenen Leistung von 0 dBm (1 mW).

8 Technische Informationen

Elektromagnetische Verträglichkeit – Dieses Messgerät erfüllt die Anforderungen für elektromagnetische Emissionen nach EN 61326-2-6. Die elektromagnetische Emission ist dementsprechend gering. Eine Störung bei anderen elektrisch betriebenen Geräten ist nicht zu erwarten.

Leistungsbewertung – Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.

Messverfahren – Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.

Konformitätserklärung – Hiermit erklärt Roche, dass der Funkanlagentyp Accu-Chek Guide Blutzuckermessgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://declarations.accu-chek.com

Kommunikationsprotokoll – Das Accu-Chek Guide Blutzuckermessgerät erfüllt die Anforderungen von Continua Certified. Continua Certified bedeutet, dass dieses Produkt die Anforderungen der geltenden Standards IEEE 11073-10417 erfüllt und dass es gegen die 2014 Continua Design Guidelines getestet und zertifiziert wurde, zu denen auch die Blutzuckerspezifikationen für Bluetooth, *Bluetooth SIG, Glucose Profile, Version 1.0* und *Bluetooth SIG, Glucose Service, Version 1.0*, gehören.

Sicherheitshinweise

HINWEIS

- Starke elektromagnetische Felder können die Gerätefunktion beeinträchtigen. Verwenden Sie das Messgerät nicht in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Strahlung.
- Um elektrostatische Entladungen zu vermeiden, benutzen Sie das Messgerät nicht in sehr trockener Umgebung, insbesondere bei gleichzeitigem Vorhandensein von synthetischen Materialien.

Entsorgung des Messgeräts

⚠ WARNUNG

Infektionsgefahr
Bei Blutzuckermessungen kann das Messgerät mit Blut in Berührung kommen. Von gebrauchten Messgeräten kann daher eine Infektionsgefahr ausgehen.

Entnehmen Sie vor der Entsorgung des Messgeräts die Batterie(n).

Entsorgen Sie das gebrauchte Messgerät entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Auskünfte zur richtigen Entsorgung kann Ihnen Ihre Gemeinde geben.

Das Messgerät fällt nicht in den Geltungsbereich der europäischen Richtlinie 2012/19/EU (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, (WEEE)).

Entsorgen Sie gebrauchte Batterien entsprechend den örtlichen Umweltschutzbestimmungen.

Dieses Produkt enthält interne Bestandteile, in denen besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) – 1,2-Dimethoxyethan (CAS 110-71-4), Hexabromcyclododecan (CAS 25637-99-4), Bleititantrioxid (CAS 12060-00-3) und/oder Bleititanzirkonoxid (CAS 12626-81-2) – in einer Konzentration von mehr als 0,1 % Massenanteil vorhanden sind, die gemäß REACH-Verordnung identifiziert und in die Kandidatenliste aufgenommen worden sind.

Es besteht keine direkte Exposition gegenüber den Stoffen und deshalb keine Gefahr, wenn das Gerät entsprechend der Gebrauchsanweisung verwendet wird.

8 Technische Informationen

Symbolerklärung

Auf dem Verpackungsmaterial, dem Gerätetypenschild und in der Gebrauchsanweisung des Accu-Chek Guide Messgeräts können sich nachfolgend aufgeführte Symbole befinden:

	Gebrauchsanweisung beachten oder elektronische Gebrauchsanweisung beachten
	Achtung, Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanweisung dieses Produkts beachten.
	Temperaturbegrenzung
	Verwendbar bis
	Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.
	3-Volt-Knopfzelle CR2032
	Biogefährdung – Von gebrauchten Messgeräten kann eine Infektionsgefahr ausgehen.
	Herstellungsdatum
IVD	In-vitro-Diagnostikum
	Produkt zur Eigenanwendung
	Produkt für patientennahe Tests
	Hersteller
UDI	Einmalige Produktkennung
GTIN	Globale Artikelnummer
REF	Bestellnummer
SN	Seriennummer
LOT	Chargenbezeichnung
CE	Entspricht den Bestimmungen der geltenden EU-Rechtsvorschriften

8 Technische Informationen

Verbrauchsmaterialien

Teststreifen: Accu-Chek Guide Teststreifen

Kontrolllösung: Accu-Chek Guide Kontrolllösung

Informationen für medizinisches Fachpersonal

Dieses System kann in Einrichtungen des Gesundheitswesens wie beispielsweise in Arztpraxen und auf Normalstationen, bei Verdacht auf Diabetes und in Notfällen verwendet werden.

⚠ WARNUNG

Infektionsgefahr
Alle Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Kontakt kommen können, stellen eine potenzielle Infektionsquelle dar. Medizinisches Fachpersonal muss die in der jeweiligen Einrichtung geltenden Vorschriften zur Vermeidung von Infektionsrisiken befolgen. Weitere Informationen für medizinisches Fachpersonal finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen.

Umgang mit Blutproben

Beim Umgang mit Gegenständen, die mit Blut verunreinigt sind, müssen Sie stets Schutzhandschuhe tragen. Ferner sind immer die allgemein anerkannten Vorschriften zum Umgang mit potenziell durch Humanmaterial verunreinigten Gegenständen einzuhalten. Beachten Sie alle in Ihrem Labor oder Ihrer Einrichtung geltenden Hygiene- und Arbeitsschutzvorschriften. Richten Sie sich beim Vorbereiten der Entnahmestelle nach der in Ihrer Einrichtung empfohlenen Vorgehensweise.

Weitere Informationen zu zulässigen Probenarten, Antikoagulanzien und Handhabungsrichtlinien finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen.

Alternativ-Stellen-Testen (AST) an Patienten empfehlen

Bei der Entscheidung darüber, ob Alternativ-Stellen-Testen angeraten ist, sind der Wunsch und der Wissensstand des Patienten sowie seine Fähigkeit zu berücksichtigen, die relevanten Aspekte für seinen Diabetes und das AST zu beurteilen. Bevor Sie Ihren Patienten zum AST raten, sollten Sie bedenken, dass es unter Umständen zu deutlich abweichenden Messwerten zwischen Fingerbeeren- oder Handballenmessungen und Messwerten von Blutzuckermessungen am Unterarm oder Oberarm kommen kann. Die unterschiedliche Durchblutung und unterschiedliche Konzentration des Kapillarblutes an verschiedenen Körperstellen kann, je nach Blutentnahmestelle, zu unterschiedlichen Blutzuckermesswerten führen. Diese physiologischen Effekte sind individuell verschieden, können aber auch bei ein und derselben Person je nach Verhalten und körperlicher Verfassung variieren.

Unsere AST-Studien mit erwachsenen Diabetikern haben ergeben, dass sich bei den meisten Patienten der Blutzuckerspiegel am Finger und Handballen schneller als am Unterarm oder Oberarm verändert. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn der Blutzuckerspiegel rasch fällt oder steigt. Wenn Ihr Patient Therapieentscheidungen normalerweise anhand der Messwerte von Fingerbeeren- oder Handballenmessungen trifft, sollte er bei der Entnahme von Blut am Unterarm oder Oberarm die Verzögerung bei Veränderungen des Blutzuckerspiegels und die Auswirkung auf die Messwerte berücksichtigen.

9 Gewährleistung

Gewährleistung

Es gelten die im Land des Kaufs anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen zum Gewährleistungsrecht beim Kauf von Verbrauchsgütern.

Stichwortverzeichnis

A
Alternativ-Stellen-Testen (AST) 17, 64

B
Batterien, wechseln 51
Batterietyp 60
Blutzuckermessung, durchführen 11
Blutzuckermesswerte, ungewöhnliche 18
Blutzuckerwarnungen 13

D
Daten für Zielbereich % 37
Datenübertragung 42
  drahtlos 42
  USB 43
drahtlose Kommunikation
  Auto-Senden 47
  Flugmodus 46
  Standardgerät 46
  Übersicht 44
  Verbindung, erstmaliges Herstellen 45
  Verbindung mit Gerät löschen 49
  Verbindung mit weiterem Gerät herstellen 48
  Zeitsynchronisierung 47
Durchschnitte 36

E
Einstellungen, Messgerät 24
  Erinnerungen 29
  Erinnerung Nach Mahlzeit 31
  letzter Wert 33
  Muster 28
  Signalton 25
  Sprache 33
  Zeit/Datum 25
  Zielbereiche 26

F
Fehlermeldungen 53
Funktionskontrolle, durchführen 20

G
Gerätedaten 60
Gewährleistung 65

H
Haltbarkeitsdatum 10, 20
hohe/niedrige Werte 38
Hyperglykämie 19
Hypoglykämie 19

K
Kontrolllösung 20

M
Markierung, zu Messwerten hinzufügen 14
medizinisches Fachpersonal 64
Messwerte von Funktionskontrollen, außerhalb des zulässigen Bereichs 22
Muster 40

P
Produktbeschränkungen 60

R
reinigen und desinfizieren 52

S
Sicherheitshinweise 61
Symbole
  Blutzuckermesswerte 15
  Gerätedisplay 9
  IVD 63

T
Tagebuch 36
Taste, Funktionen 7
technische Informationen 60
Teststreifen 10

U
Überzuckerung 19
Unterzuckerung 19

V
Verbrauchsmaterialien 64

W
Wartung, Messgerät 51

LETZTE ÜBERARBEITUNG: 2021-07

Deutschland
Accu-Chek Kundenservice:
Kostenfreie Telefonnummer 0800 4466800
Montag bis Freitag: 08:00 bis 18:00 Uhr
www.accu-chek.de

Roche Diabetes Care GmbH
Sandhofer Strasse 116
68305 Mannheim, Germany
www.accu-chek.com

IVD CE 0123

ACCU-CHEK und ACCU-CHEK GUIDE sind Marken von Roche.

CONTINUA, die CONTINUA-Logos und CONTINUA CERTIFIED sind Marken, Service-Marken oder Gütesiegel der Continua Health Alliance. CONTINUA ist in einigen, aber nicht in allen Vertriebsländern eine eingetragene Marke.

Die Wortmarke *Bluetooth*® und die dazugehörigen Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und werden durch Roche unter Lizenz verwendet.

Alle anderen Produktnamen und Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© 2021 Roche Diabetes Care

07808011061(01)-1121